Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. Für bie Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

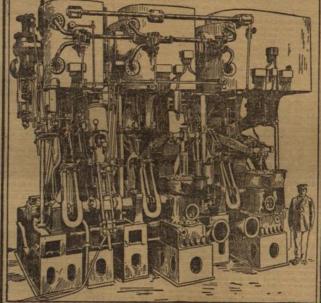
Ho. 77.

Mittwody, den 15. februar.

1899.

Morgen-Ausgabe.

Gine moderne Pangerschiff - Maschine.



Aus Stadt und fand.

Aus funft und feben.

nerden. Die Gatschrift der Beträge bei der Reichsdauf erfolgt und fünftig nur einnal füglich. Es darf erwartet werben, daß liefe Mahnahme zur Hoberung des Bolhgiewerfors beitrogen wird.

Diesin Nettern, Jum Blum-3 nicht am ih noch nachmen Nettengen wird.

Diesin Nettern, Dum Blum-3 nicht am ih noch nicht auch nuben lassen, dem Ablum-3 nicht am Mening Neten noch in recht fehönes Gefang-Schinden dorzubringen. — Die A Baltserftell ung ift von der Intendamin der Königl, Schnipfele vereits auf den kommenden Somtog feligsfehr, mid waar das Luftpiel "Im weißen Wohl des wird nach diesen der Diesen der übertog den ihre das
dangenen Noch wird nach diesen der Diesen der inferior einfeligsfehren am der die eine der den der die der die der die der die der die der den der die der den den der den den der den den der den der den der den den der den der den der d

Vermischtes.

fleine Chronik.

Das Urtheil gegen den früheren Bent'ier Felig in Meh glacken Bent'ier Gefangnis inve de Generalen in Sind Leb er Gefangnis mit ab 1800 M. Gent'inder er Webnis in Sindhiel zu iche Mandespenfen bei Generalen inver Abent in Sindhiel zu iche Mehangh, invis auf fini Jahre Gereriuft. Ins Meh, is Jeduar, wird gemidet: Als Nachtel zu Bent'inder der Mehang das littleil des Schliegen der Western und der Erkelbigungstlage des Pfarres wer Erkelbigungstlage des Pfarres

Gehte Flachrichten.

Gerlin, 14. Jehrnar. Die Budget-Kommission des Keichnigs isgte die Berolhung der Militärs Vorlage sort. Arisgominister des Gestellen des Keichnigs des Kriegominister des Gerlage durch politissis Wolfen und durch der Artegung der Bestellung finde. Gestellung der Gestellung feine Gestellung feine Verlägen des Gestellungs der Gestellung finde Gestellung der Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung der Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung feine Gestellung der Gestellung feine Gestel

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

3-procentige oder 31/2-procent. Anleihen. |

3-procentige oder 3½-procent. Anleihen.
Die Frage, ob unsere heimisches Staatsaleihen betser als
-presentige oder 8½-procentigen ausrugelen inde, ist für Preussen
und das Reich für diesmal im Sinue Derjanigen antechloches
worden, die den 3-procentigen Typus für gedignet halten. Damit
scheint die Prage aber für die nächsten kinsistenen andeure
Bundesstaaten noch nicht wriedigt in sein. Der whitisubergische
Fransministen stellte jänget noch die Aurgabe 3½-procentigen
Anleihen für sein Land in Aussicht. Und auch, auf weichen
Zinsfass Hamburg seine oben abzunehinsende Anleihe ausstellin
sell, bildet noch den Gegenstand divergirunder Hainungen. Der
Hanph. Börn. H.* geht hierüber eine Zuschrift zu, die auch fied
die Frage im Allgemeinen von interesse ist. Es heist darli:
Angesichts der grossen Beträge, welche für Schnuten, Ribregultrang. Eissenbahen ets. ets. thalis sehna bewilligt sind,
theils noch in Aussicht stehen, wird die Finanzdquatstion wohl
in sicht alleuferner Zeit wieder eine nem Anleihe machen
mütsess. Ein Vergleich winden den beiden dabet in Betracht
kommeenden Zinsraten wen 3 poz. und 3½ poz. dürftle deshalb
nicht ehne Interesse sein.

In der letzten Zeit haben sich die Notirungen von 32 poz.

für die 3-procentigen und 100 für die 3½-procentigen Anleihen
nur um geringe Bruchtheile veräudert und wir künnen deshalb wohl unsere Berschnungen zuf dieses Verhältnis von 32 :
100 hasiren.

ur um geriege Bruchtholle vorlandert und wir künnen desalb wohl unere Berschungen auf dieses Verhältniss von 92:

Ø basiren.

Wenn man für 92 Mk. 3 Mk. Zinsen jährlich sahlt, so

Wenn man für 100 Mk. nur 3.55 Mk. zu zahlen haben. Auf den

sten Bliele erncheint demunach eine Jerocentige Anleith. die

an zu 92 begeben kann, ungleich günniger als eine 3°: p Dt.

parl. Das Resultat diesen einfachen Recheerermpels wird

er durch die folgenden Betrachtungen bedeutend modifizit.

Begiebt man eine 3-proc. Anleibe nu 92, so nuss man, um

Ø Mk. baar zu erhalten, eine Schuldrereshreibung für 108,70 Mk.

matellen. Soll ferner diese Schuld mit 's p Dt. pro Jahr

nertlairt werden, so sind im Ganzen 3,5915 Mk. (das haisst

p Dt. + 'h p Dt. auf 108,70 Mk.) p. a. erforderlich. Wird bei

Rückrahlung die Anleihe zu pari amortisirt, so erfolgt die

natichen Tilgung in 5°-'iw- Jahren; man würde site im Quaren

O,55 Mk. (das heisst 3,5915 × 65,55) zu zahles haben.

Regiebt man dagegen eine 3'v-procentige Anleihe zu part,

beträgt die jährliche Zahlung (tacl. 'k p Dt. Amortisation)

Mk. oder, das eine seleche Anleihe zu pari in 50°-'jus Jahren

ülke oder, das eine seleche Anleihe zu pari in 50°-'jus Jahren

führt wird, im Ganzen 21,75 Mk.

Nach dieser Berechnung würde die 3'v-procentigu Anleihe

et gest zu erden, dans, zu hange eine Anleihe

den Staat bedeutend vortheilhafter sein, es muss aber matür
h in Betracht gesogen werden, dans, zo lange eine Anleihe

ter pari ateht, die Tilgung nicht durch Ausbostung, nondern

rich Ankard im offenen Markt geschleih. Dieser Umstund

mmt sullutvenskodlich der 3-procentigen Sohuld zu Onta. Das

lang des Geldmarktins während der nichestes 60 Jahre aber

anbesechenharer Faktor ist, zo beschränken wir uns auf die

stetstellung der folgenden beifiede Punker.

1 Sieher sind die B-procentige Obligationen von der

möber, ger Santamechalderwerweltung zu der folgenden Kursen

gekauft worden in 1806 auf 200 der sere

mburger Stantmeltulfenverwaltung zu des folgenden Kurten kanth worden: in 1835 zu 95.85 pCt., 1896 97.70.

1898 92.70.

i in Durchschaftt der 4 Jahrs zu 95.21 pCt.

2. Sellte der Durchschaftt wird, 95.45 pCt. nicht über-gen, as würde der zu glandichen Tügang der Schald er-erliebe Betrag nicht grüsser sein als hei der 3%-procentigen eine.

Berechnet man endlich den gegenwärtigen Weeth der wäht end C55" (so beziehungsweise 60" (in Jahren zu leistenden Zehlungen (auf der Basie eines Zindfusses von 215 pCl.), so rählt man ein für die 3-procentige Anfeihe günstigeres Routlat. Diess Berechnung hat aber doch nur ingend einen praktischan Werft, wenn die in jedem Jahre ersparten Zinsen ergelmäusig zinktragend augelegt und die daraus zwachsenden Zinsen immer wieder von Neuem kapitalisirit werden. Davon kann aber bei der Hamburger Hauptetantkause Geren Salbe in der Reichsbank wohlt nie weniger als eine Million Mark beträgt selbstwarständlich nicht die Redes sein. Eine derartige Berechnung seheint aber für den verliegenden Fall gar keine Bodeutung zu haben. Wer infolge des Heunkutst der eben errahnten Berechnung eine 3-procentige Anishe far werbelblichter Allt, müsstijsdanfalle den Beweis leifern, dass der betreffende Züngewins nuch ehre Kapitalasanlage, also gewineemassen automitisch, erzeugt wird.

Beilte ein aeleber Beweis geführt werden können, so würde dies entschlieden ihr eine U-procentige Anleiten sprecknar; im entsgegengesetzten Falle sind aber wohl die Vorthalt eine 27½ pCt. überwisgend; benotders wenn man auch noch des folgenden Punkt im Betriebt zieht: Hamburg hat in den Ober Jahren surrett eine 47½-procentiger und dann seine 470-procentigen Anleiten gegen 37½-procentige und dann seine 470-procentige anderen weiteren Sinken des Zinslusses wirde der Staat in die Lage kommen, auch seine 37½-procentige anderen die 162 einem erstellige Anleiten problematischen, bedoutenden Ziangewinn verrichte der Staat von vernherrein, wein er jotat sehn eine 270-procentiges anderen ausgebt.

Man erzieht sehon atte diester zillernmitssiges Berechnung,

sympathisiren.

**Horalianas-Genosschaftlatt, Nordhauseus Nunmehr ist auch für Kordhausen die Bildung einer KornhausGenossenschaft im vorflossenen Munat zur Thafanche genorden,
und allo Verberuitungen sind getroffen, um noch im Herbst
dieses Jahres den Betrieb beginnen zu können. Der Getreifehandel muse es, so schreibt man den Kolla Ziz, gesichten
lauen, dass ihm nuch hier order Zahallenahms der Staatumittel
ein euspfändlicher Verübeuserb bereitet vind. Das Vergelen der
Landwirthschaftskammer zu Halle, deren Verhalten auf eine
Beschwerde der Stichnischen Provinsialvereins für Gebruide- und
Produktenhandel von dem Ministerium in Schutz genommen
uurde, sehein kleinach Schule zu mechen. Der vorgenanste
Vorein hat sich übrigens mit einer neuen Beschwerde über
die Kornhaus-Genossenschaft in Halle zu den Handelminister gewundt. In dieser Beschwerde wird herrorgeleben, dass die Kornhaus-Genossenschaft die in einem

ein

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 14. Februar 1899.

Reichsbank-Disconto 5 %.					(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)) Frankf. Bank-Disconto 5 %.				
Zi.	Stantspapiere.	-	4.	Ung.GldRt.fl.100fl.			Pfiliz, Maxbahn	154.201	_	Nied, Leder f. Spier	-		0.0.00		
41	Dtuch. Reichs-A	101.80	41/1	* EisAl. Gld. *	102.20	40	» Nordhahn	148.		Böhrenk-E. Dürr	400.	2	Gr.Russ. E-BGs Fr Russ. Südwest Rbl.		3 2 Pr. ComOblig. # 96.50
84		101.80	47/4	* * Silb. *		4.	Sudd. EisenbGes.	159.75	3.0	Spinn. Hüttenhm.	91,50	4	Rydsan-Kosl. &	101.	4 HypB. Ser. 8-12 - 100.
34	Pr. cons. StAnl.	93,85	41/1	StRte.Kron,	98,20	1	Ver. Arad. Coa. 5, W. Lemberg-Czern, ult.	120.20	,33	Stramb, Dr. u. Vecl.	115.	5	Anatolinche .	99,90	4 HypB.
31/		101.50	A SE	- Grundentl. fl.	96.50	4	OustUng. StB.	154.90		Var. D. Oelfabriken - Sebuhat, Fulda	111.	Z£.	Am. KisenbBo	mds.	Ser. 15-18 • 100,50
8.	2 2 2 2	98.85	5	Argent. v. 1887 Pes	85,90	4	» Südbahn »	30,90	784	Wessel, Prz. u. Stg.	112	01.	Atlant, & Pac, 1987	1 -	4. Rhein. HypBk. 101,10 9680
81/	Bad, StObl.	100.70	4./2	• v:88 innere •	78.20	ŧ	Nordwest >	-	4	Westd. Jute-Spinn.	116	4	Brunaw. & W. 1938	76,65	4. 88d.BOd.Mach. 100.30
21	Bayer.	100.80	41/4	Chileo, GldAnl. #	73,90 83.50		Prag-Dux. PrA.		1	Zellstofffb. Waldh.	273 50	41/4	Calif.Pan. I.M. 1912		181/11 > • • 1 97.70
3		92.90	6.	Chin. Stants-Anl.	106.	4.	Baab-Oedenb.	42.	775	Zellstoffv. Dresden	118.	D	do.(Joaq Vall) 1900	111.	4. Behwed.R-HB. & 103,80
3,1	Hamb, StRte.	108.95	51/4		108.50	4.	Gotthard-Bahn ult.	144 80	4	Bochum, Gussetahl.		4	Chie.Burl.Nhr.1927	106.75	3% 96.30
81/	Henrische Obl. »	-	5		99,60	4	Jura - Simpl. Pr A.	88,50	1	Concordia, BgbG.	170.80	5	»Milw-St.Paul1910	1	Zf. Versingl. in Processes
3	Sacheische Rte.	99	317	Un.EgyptA.eptl. » Priv. EgyptAn. »	108,70 104,80	-	s StA. gar.	440.00	4 .	Couri Bergw -A -G.	152.	à .	1991	120,85	4 Bad. Prim. Th. 100 159.
10	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.10	6	Mexik. St-Anl.	100.20		Schweiz, Central Nordost	142 50	100	Gelsonkirch, alt.	186. 180 40	1	Chic, Rock, Isl. 1188	110,40	4. Bayer. > 100 176.85
27	» » 81-83 »	101,25	6	- 2040r -	100.10	400	Verein. Schweizh.	78.60	her.	Harpener Bergbau Hibera BergwG.	190.75	7.	Denv.&RioGr. 1935	108.50	5 Don.Regul, 5.5.103 135.70 Goth.Pid.L Th.100 —
16	* * 85-87 * * v, 1891 *	109.	6	W-P OF #	100:60	4	Ital, Mittalmeer	109.70	20	Huge b. Buer i. W.	1	4	* * * * 1936	100,80	8'/s . II 100 112,80
5	» » 88-89 »	101.15	20	Max.ROb.Tohnt	98,	\$	» Meridionales	148.70	4	Kaliw. Aschersleb.	156.	D	Georgia Centr. 1937 Illinois Centr. 1953	93.40	81/s Köln-Mind. Th.100 140.20
3.		92.10	210	bindt, Obligation		122	Westsicilianer Luxomb, PrHenri	55.		Westeregeln Massen, BgbGes.	212,80 141,50		Louisy, & Neb. 1921	126,55	3 Madrider Fr. 100 41.80
31/1	Schwed, Obl. 80 -	101.	81/2	Wiesbaden #	99,75	100	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T			Ocat. Alpine Mont.	288,80	3	» » » 1980	68,90	4 Mein.Pr-Pt.Th.100 140:40 4 Oest.v.1854 5.fl.250 198:50
8	86 >	04.00	8%	• 1887 »	-	ZI.	Anglo-CtGuano	97,40	4 .	Riebeck Montan	214.50	6	NorthPac,I.M. 1921	114.30	5 * *1860 * 500 147.80
Bil	Schweiz, Eidg, 89 Fr.	94.80	Zf.	Bank-Action.	Section 6		Bad, Anil - u. Sodaf.	460	6	Ver.Kön. & Laurah.	222.65	1	do. Prior L. 1997 do. Gen. • 2047	102.40 68.70	3 Oldenburger Th.40 133,25
1,	Griech. GA.v. 90 £	44.60		Dtsche Reichsbank	165,50	4	. Zuckerf. Wagh.	50,50	Zī, 1	Prior. Obligation	men.	b	OregCal.LM.1927	90.75	21/4 Stuhlm-RGr. 100 106,90
*5	* kl. * v.87.		4	Frankfurter Bank Amsterdamer Bank	194.	4	BierbrGes. Frkf.	145.	13	Albrecht Gold # Silber fL		4	Oreg.Rw-Nav. 1946	101.10	- Türk.Fr400(i.C.76) 117.50
8	Helland, Obl.	51.90 96.80	4.00	Badische Bank	124	2	Brauerei Binding	156, 288,50		Böhm, Nord, Gld, ff.		6	Missouri Cons. 1920	111.50	- Ansbach-Gung 3,7
1	Ital. Rente, upt. Lire	20,00	455	Berl. Handelsg. ult.	160,50	Hilli	* Daisburg	126.	400	. West Sib	99,70	2	SouthPeCal, 1905/6 Wst,N-Y-Ph. 1937	110,60	- Augsburger +7 -
4.	> > ult. >	95,60	編	Darmst, Bank .	155 68	100	- z. Eiche (Kiel)	186.	4	· · · Gold .N	101.80	3	· · Gen.M.A.C.	56.80	- Augsburger + 7 - - Brannschw, Th.20 125.
2	> 10000r =	95,60	1	Deutsche Bank » D. GenossBank »	215.10 119	£ 31	» z. Essighaus	63.50	10	Elisabeth sipfl.	97,80	24	Pfandbriefe.		- FinlandischeTh_10 59.50
9.	* * * *	95.60	4	» Vereinsbank	119-80	13	» Kalk (v. Bardh.)	129 50 149 80	26日	Franz-Josef Slb. fl.	99,60	4	Bayr. Vrb. Mach. &	100	- Freiburger Fr. 15 26.90 - Genua Le. 150 -
4	Oest, Gold-Rite. ff.	101.90	4	DiscontComm	209.60	4	. Mainzer Act.	288.	4	Gal.CLdw. 1890 >	99.40	31/21	Dayr. Tro. Maion.	97.50	- Mailander Fr. 45 44.40
4.	* StEO.(Elia.)*	SCOTI LIE	1	Dresdner Bank .	167.80 188.	4.	- Park Zweibr.	128.	4 -	Oest.Localb.Gld. #		4	Nürnb Pfdbr	200.	- 10 14.70
4.0	SilbRtc. Juli »	100.95	Her	Frankf. HypBk.	128	200	* Stern, Oberrad	262.	5	Nordwest .	113,60	31/0		97.50	- Meininger 4, 7 24.65 - Neuchâteler Fr. 10 -
42	PapRie.Febr.	101.10	4	Mitteld. Credith.	120.80	101	 Storch, Speyer ver. Graff & Sgr. 	190.90	5	B	110.85	81/4	В.Нури. WВ.	96.	- Oesterr, v. 64 ft. 100 338.60
*,2	» » » Mai »		122	NatBk. f. Dtschl.	149.50	400	» Werger	93.	5	. Sad Lomb.Gd.	107.	81/1	D. GrundschB		- Credit • 58 • 100 353.
*41	Portug. StAnl	40.80		Nürnb. Vereinshk. Pfälzische Bank	219.	*	Brauhans Nürnberg	146.80	4		99.55	4	Frief.Hypb.b.1885.	101.	- Pappenheimer fl.7
80	auss. Schuld £	26.50	Tree!	Pr. BodCredBk.	141.10	rea	Chem. Fabr. Griesh.	167. 958.	8.	» » =1871»»	76,50	91/4	Fkt.Hyp. 8.XII.	102.75	- Ung.Staats 5, fl.100 300,80 - Venelianer Le. 30 23,50
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101,20		Rhein, Creditbank	142.70	4	. Goldenbg.	194	5	. Ung. Stsh. G. fl.	118,45	31 1	XV.	97.40	Weeksel, kurze Sight.
B	> * kl. *		*	BypBank	165. 151,65	1	. Weiler & Co.	O DO DO	4	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102.20	4	Ldw.Crdbk.Ficf.	100.80	Amsterdam 168.60
133	v. 1890 »	92.70		Schaaffhaus, BV. Süddeutsche Bank	105.10	188	Dpfkornb. u. Hofel.	187.10	8.	1-8 Km. Fr	94.60	de .	HypBk.i.Hb	100.25	Antwerpen-Brüssel 10,90
16	a hase.	91,80	4	Sudd. BodCrlik.	164.	噪	D. Gld. u. Silb. Seb.	246.	8	* * v. 1885 *	90.25	87,8		96.50	Italien
4	▶ v. 1894 ×	92,20	433	Württ, Vereinsble.	148.35	4	D. Verlagsanstalt	160.80	8	ErgN	10000	31/4	Meining. Hyp-B.	97.50	London 30.40 Paris 80.95
3.	Russ. Cs. v. 1880 Rbi.	101.70		Ousterr,-Ung. Bank Oesterr, Länderbk,	158,29 125,50		Allgem, ElektG.	298.60	D	PragDux. Gold .#	107.40	4	. HB. unk. 1900	100.40	Paris
7	Inn. A. v. 87	102.70	200	> Creditanat.	281.20	-32	Int. Elektr. G. Wien Elect. A. Schuckert	165.	3	Raab-Oedb	84.10 79.55	31/8	Mttld.Bode.Greiz	97.70	Wien
P.	» StR. v.1894»	100.80	5	Ungar, Credithk.	192,		Helios Elektr Ges.	170,40	4	Rudolf Silber fl.	99.85	31/1	Nam Labdiv.Lit.	98,	Gold u. Papiergeid.
4.	Serb. amor. GR. £	62.50	-30	Esk. u. WB.	-	4	Elektr. Anl. (Köln)	123,50	4.	Rud. (Salzkgth.) A	101.40	31/0	• Lit. M =	100.96	20-Frankun-Stücke 16.20
4.	Spanier opt. Ps.	-	-33	Unionbk, in Wien Wiener BkVersin	142,50	4	Farbwerke Höchst	422.	0	Ung. Galizische fl.	109.30	31/4	N.		Dollars in Gold 4.19
4	a ult.	54,80 58,40	4	Alig. Els. Bkges.	100.50	4	Filnfabrik Fulda Frankf, Baubank	138.	24.	Ital. gar. EB. Fr.	60.50	4 .	Ditta Han D - Off	96.50	Dukaten 9,65 Engl. Sovereigns 20,38
4	Türk. cons. Obl. £		4	D. Eff. a. Wohn-Bk.	123.80	4	* Hotel	118.50	4	Mittelmeer >	99,36	84	Piala, HypB. v.86	97.70	Engl. Sovereigns 20,38 Russ. Banknoten 215,50
4.	conv. Lit.B. >	-	2	Mein. HypothBk.	134.50	4	» Trumbahn	258.	2.	Liverneser .	68.40	4	Pomm.HAB	101.	Amerik 4.18
1.	, . C.	28,651	100		116,30	4	Gelsenk, Guasat, Glasindustr, Siem,	206,50	4	Toscan, Central .	99.	81/4	Pommer. AB	98.50	Französ 80,95
4	Ung. Gld. Rt. opt. ft.		4 .1	LudwigshBexb.	243.60	4 .	Kälner Strassenb.	251. 254.	6	Westsic, v. 1879	101,70	4	Pr. BdCr.AB Pr.CentrBCr	96.89	* bedeniet ohne Zinsen.
6	ult		4	Lübeck-Büchen.	177.90	4	» Verl u. Druck	98.50	31/2	Jura, Bern, Lun.	100.20	3	Privality-D,-Ut.	96.25	ComptNot. Debschu, Cours.
-	1 > > #L500 > 1	101.05	4. +1	Marienb,-Mlawka	88,		Nordd. Lloyd	117.	82/0	Gotthardbahn .	99.70			-	Ultimo-Notic, erster Cours.

Befanntmachung. Seute Mittwoch,

ben 15. Februar cr., Morgens 91/2 Uhr anfangend, berfleigere ich jufolge Auftrags wegen Bertaufs und Mäumung in ber Billa

3. Abeggstraße 3

eine große Parthie Mobilien u. Sand= n. Rüchen-Ginrichtungs-Gegenftande aller Urt, worunter feche egale unfib.=pol. Bettftellen mit Sprungrahmen

bffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator, Bureau u. Gefchäftslotal: Adolphftr. 3.

Drudfachen aller Urt liefert ichnell Edel'iche Buchdruderei, Schugenhofftrafie 3, 12207

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Siransplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., Möblirte Zimmer I. Etage.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

Bahörden, Kauf- und Geschäftsleute, Vereine und vate werden in Schwarz-, Bunt- u. Copir-uck schnell, sauber und billig hergostellt von der G. Weiser'schen Buchdruckerei, Sachf.: J. G. Schwalbacherstrasse iz.

Meder= und Wiesen= Verpachtung.

Im Auftrage bes herrn Louis Bueber, Land-wirth in Bierfiabt, verbachte ich

heute Mittwoch, den 15. Febr. c., Rachmittage 4 Uhr,

3. Adolphstraße 3, 3

in hiesiger und Biebricher Gemartung und ywar: Bierfiadier-berg und Warte, Abamsthal und Melonenberg liegende Archer und Wiesigen — 20 Worgen — in fleinzen Barzesten öffentlich mesthietend auf die Dauer von 6 Jahren. Die Verpachtungsbeitungungen, sowie das genaue Verzeichung, dern Loge und Größe der zur Verpachtung sommenden Grundsläde, können während den gewöhnlichen Geschäftssestungen unt meinem Bureau eingesehen werden. F218

With, Klotz.

Anctionator n. Tagator.

Saarfärbemittel für Damen!

Wer sich ber kleinen Milbe unterzieht, monallich einmal bas haar auszuwosischen und mit meiner Linktur zu bestreichen, wird nie in die Lerkegenheit kommen, wieber graues haar zu haben. Das haar wird je nach Belieben blond, braun ober schwarz. Auch dunkelbraume ober reise haare werden durch dieselbe in das schönste Goldblond umgewandelt.

Wilh. Sulzbach, Frifeut u. Barfimerie-

Hand-Käse 100 Stück 2.— Mk., 500 Stück 13.50 Mk., 1000 Stück 28 Mk., Nachn., ab hier. F76 C. Haudorff, Marburg (Hessen).

Patente h. & w. Patalky, Hertin x W., Louissantrases (F.a. 150/11) F98

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Illustr. Preisliste



Zucht- und Legehühner versendet kostsalos M. Becker.
Siegerländer Geflägelhod, Weidenau-Sieg.

Kohlicheider Anthracit-Würfelkohlen.

Rorn b u. e für größere u. kleinere amerikanische Orfen, sowie für Cade-Orfen, bekgleichen halbsette Würfel b, die besten Kohlen für Salon-Orfen, bekgleichen Aciantoblen-Brifets (Lasein) für Por-gellan-(Rachel-Orfen, zur Erlangung eines nach-haltigen Feuers,

Will. Linnenkohl,

Rohlenhandinng, Gllenbogengaffe 17 n. Abelheidftrafe 2a.

Damen und Herren.

an der Mainzerstrasse.

Hugo Grün, Fahrradhandlung, Kirchgusse 19. Telephon 501.

ndirecte Wasserheizungen

verhüten das Ansetzen von Kesselstein und Schlamm in den Röhren und Heizschlangen der Herde und die damit verbundenen grossen Reparaturen und Störungen.

Wir empfehlen Neuanlagen, sowie die Umänderung bestehender Anlagen nach unserem bewährten, in zahlreichen Städten Deutschlands eingeführten System.

Maschinenfabrik Wiesbaden

W. Philippi & C. Kalkbrenner

Ges. m. b. H.

Fabrik Bahnhof Dotzheim. - Stadtbüreau in Wiesbaden, Friedrichstrasse 12.



Lager sämmtlicher Kontor- u. Bureau-Artikel in grosser Auswahl.

> C. Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.



larsala, abgelagerier wein bessere

Portwein, Flache Mk. 1.50 ohne Samos, Muscat, 👯

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Russischer Karawanen-Thee

J. Keiles aus Russland.

22. Webergasse 22

Gase ii cht-Selbstzünder

Durch Oeffnen des Gashahnes sind sämmtliche Flammen sofort auf einmal angezündet.

Beide sind in meinem Laden zur geft. Ansicht aufgestellt.

3. Metzgergasse 3.

M. Rossi.

4. Grabenstrasse 4.

Dampffärberei und chem. Reinigungsanstalt

Lauesen & Gawlick,

lusverfauf.

Meine noch an Lager habenben

Weine

perfaufe gu außerorbentlich billigen Breifen,

Fried. Wilh. Schmidt, i. F. Schmidt & Klöckner,

Gebr. Lendle, Mildsfur-Anstalt,

Bleichftrage 26, Telephon 362,

Kinder-Wilch, Voll-Wilch, Sahne, fite. Tafelbutter 2c.
in nur ersten Qualitäten zu billigen Breisen frei ins Haus geliefert.

Troden-Kütterung.

Unfere Mildfufe fleben unter Controlle bes herrn Dr. Christmann

Schuhwaaren, prima. Römetberg 1. Feinstes Tafelobst

Saarflamm-Stiidfohlen

14710 für Badereien empfichtit Wilh. Linnenkohl, Kohlenhanblung

schwarze, weisse und farbige Kleiderstoffe in grösster Auswahl

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 77. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 15. februar.

47. Jahrgang. 1899.

(7. Forticenna.)

Der Weltuntergang.

Roman von Rudofph Fato und Charles Mlunt.

Roman von Rudolph Jats und charles Minnt.

Ind so war sie acgangen. Und mährend sie das Alles aberdadie, sah James Groofes oben in seinem Jimmer und stime Ungen leuchteten, wie sie seit Jahren nie geleuchtet hatten, dem ... er war mit sich zusteiden, sehr zustieden sogar. So sah er eine ganze Weise. Da pochte es und er, Nickolls, trat ein, beladen mit einem ganzen Stoße von Atren, Bechnungen und Frascletz.

"Ich pringe hier ... "
Innes Groofes aber unterbrach ihn.
"Mid was", sagte er, "lassen Sie die die die die narum? Weil Jame ... weil Wiß Aelegh doch mich enderen, den Doughth oder wie er sonst das eine Lud, darun Anderen, den Doughth oder wie er sonst die sie. Und wissen Anderen, den Doughth oder wie er sonst debe in, mit einem Anderen, nicht zu des sied zu und sah Richtlis doede un, mit einem Anderen, nicht zu des sieder der und sah Richtlis doede un, mit einem Anderen, nicht zu des siederieden. "Run Vieles debed un, mit einem Anderen, nicht zu des sieder der und sah Richtlis doede un, mit einem Anderen, nicht zu des gestellte des weiten der des gestellte des weiter des gestellte des gestelltes gestelltes des gestelltes ges

mas mir einzig und allein leid thut bei der Sache?" fragte er und sah Alledls dabet an, mit einem Ausdruck, nicht zu beschreiben. "Aun?"

Witter Nickolls iedoch wußte begreislicher Weise feine Antwort darauf und James Grootes überhob ihn derselben auch, indem er sie gleich selber gad:
"Bas mir leid daran thut, ist, daß die Sache von so farzer Dauer sein wird."

Jent kand Nickolls erft recht der Berstand siel.
"Ban kurzer Dauer?" fragte er. "Wieho? Mas?"
"Mein Glick, meine Ebe. Ja, ja, sieder Freund", und dabei slopfte James Crootes ihm auf die Schulter, "lo indert man sich, Sie erinnern sich noch, wie Ivers gelagt bat, "eine She auf Zeit, das wate das Ideal, aber ein ganzes Menthene den Jeit, das mete Beinung war das von je ser auch gemein, Rickolls. Henne Weinung war das von je ser auch gemein, Rickolls. Henne Weinung war das von je ser auch gemein, Rickolls. Henne Weinung war das von je ser auch gemein, Rickolls. Henne Eleinung war das von je ser auch gemein, Rickolls sedut aber, "steite den ist dan nebers, und darum, sehen Sein, darum thut et mit leid. Jezh verziech Seie's doch?
"Richt ein Wort!" betseuerte Rickolls sedoch und man fah's ihm an, daß es sein Grant mar. "Nicht ein Wort", wiederhoftet er, "denn ich weiß wahrhaftig nicht, was Sie hindern sollte, fürs ganze Eden gedunden un Groofes.
"Was?" fragte er. "Der Weltunnen an Groofes.

Siebentes Rapitel.

James Groofes geht eine fenfationelle Bette ein.

James Crootes geht eine leufationelle Wette ein.
Im Clinfinstald war nafürflich. Doch de erinnere ich mich, daß ich vor Allem eine Aufflärung darüber schuldig bir, was der Clinfinstung eigentlich war. Im Grunde war er nichts, nichts als die Bereinigung von sieben Männern, die alle mehr oder weniger eine prominente Stellung in der Weite unter, und zieden Tag im Klud gulammensment, um Weite der Woser, Schach oder Kildard zu spielen, oder aber ihre Meinungen auszutausschen, ein Austaussch jedoch, der meist von Archivold Loster im Keime erstellt wonder den dem von nichts so verhaßt, wie ein sogenamntes ernstes Geschräch, aus dem ja doch, wie er meinte, nie etwas Geschsches heransesam.

rites heraustam. Die Ehre, Mitglied bes Clinfinflubs ju fein, verbanfte

Redibald Loster zwei Umftanden. Erstens seinem entinenten Billardsspiele, welches seinem Mispieler das Spielen vollständig unwoltig machte, und zweitens seinem Misques duckten. Der Arthu war nämlich von James Croofes, Jeremias Libbings, Fred Ivers, Codarles Ken Richals, Duff Sloter, Jos Ingram und Arthur Bob Nighty gegründer worden und Ieder halte seinen Anmen zu geben. Als nun Zeremias Libbings eines Tages todt im Bett aufgenüben wor, de meldeten sich gar viele zum Eintritt, allein Archivald Loster wurde, wie gestußt, gewöhlt, weil er allein das verlorene Phatte ersten können. Allmidlich war er dum fahr den Allman auf die Dauer böfe sein sonnte.

Gewöhnlich war Mister Richals sein Fartner beim Billard.
"Na, Nickolls, wollen wir eine machen V.
"Barum nicht, entgegnete Richals seine Ducke antreiben anderen zu machen, mährend Richals seine Luce antreiben enderen zu machen, mährend Richals seine Luce antreiben. Schler zählte inden immer weiter und weiter, die der er beim ersten Potnt seines Bartners gefreibet hatte. Dann, dem finsthubert, speihundert, speihundert, nub Richals fand immer noch de nub freidete mit der siehen Allen weiter, mit der er deim ersten Potnt seines Bartners gefreidet hatte. Dann, dem finsthuberten, legte Loster sein Lucen hin.
"Danke Richals.

Had Richals segte nun auch das Lucen weg, wusch sich Schule und: "Er spielt doch gut," sagte er zu den Anderen, "und ich somme nur sehr schwere zigen ihn auf." Groberte ihn aber irgend ein Ninderer zu einer Hartlich auf, so sagte. Alle seine Schul weiter gegen ihn auf." Forderte ihn aber irgend ein Ninderer zu einer Bartlie auf, so sagte war aber, daß Richals in seinem Schul gemacht hatte und auch feinen hältern.

Die Thalsand machen der Probleme, und die kanden fehnen, der en den Spiel teine Knunng dalte.

Die Ihne dan der Schen wolft im bie Knunn galte.

Die Thalsand mer voller Brobleme, und die kanden bewegten sich ihn wir eine Geharten auf, gleichviel, wo er sich befande. Die gange Wich er kand ihn gewehn, leine Gigarren so gehaben des Richalsen de

weil ich selber nicht abgeneigt ware, Sie zur Fran zu nehmen."
"Se ?"
"Ja ich." Und .

Und der Geunden ipäter war das kaum getraute Boar wieder getrennt, und am Abend des Tages ftand schon Mr. Arthur Bob Righy in berfelben Kirche mit Miß Cate Smith, und sie wurde sim von bemielben Priester angetraut, der sie wenige Etunden vorher mit Fred Fister für ewig verbunden hatte.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden - Grosse Burgstrasse 1, Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur beligeorbeitete Bottlers und Rastenmodet aller Art zu ben billigst gestellten Preifen. Erobe Andwoall in completen Betten verjchiedenster Breis-lagen, jewie einzelne Ihelle. Ausgebeilen von Berten und Mödeln ichnest und bulloft

ngen, sowie einzelne Theile. Aufarbeilen von Betten und Möbeln schnell und blüsch: Webergasse 3. W. Egenolf.

10 Pf. p. Pfd. Aepfel, Aepfel p. Pfd. 10 Pf.

ohne Unterschied der Corten in haben Romerberg 23.

Winter'ichen Concuremaffe Rammgarn= n. Cheviot= Confirmanden-Angüge,

Berren: u. Rnaben-Paletote, Mantel,

Joppen, Hofen, Beften, am Loger, u. gebe diefelbe, fo lange Borroth reicht, ob Rackfiel auf ben reellen Werth zu u. unter Aupreien a C. Wilh. Deuster, Oxanienstr. 12.

unter Garantic Seilning von Saaransfall und Rahlibpfigleit. Berlabren und Behandlung für Damen und berren. Damen-Ropfwafden nach fantiarer B Rirdgaffe 23. Paul Wielisch, epecialift für gaarleibende.

Möbel, Betten, compl. Ginrichtungen!

Buffet, Spiegel.
Bucher und Rieiderschräufe.
Berticows, Salonichräufe.
Liche und Ausziehiliche.
Garnituren, Sophas.
Litomanen, Betten.
Buchtommoden und Rachtilche.
Rüchenferaufe, Stübte.

Sammtlide angeführten Waren find folib und bauerhaft gearbeitet und werben folde gu bedeutend berabgefehten Preifen vertauft. D. Levitta, Schütenhofftraße 3, I.

usverkauf

sämmtliche fertige Wäsche, Blousen, Schürzen, Kinderkleider, Mäntel, Schürzen,

eine grössere Anzahl Modelle und trübgewordene Stücke

12'/,-25 % Rabatt.

Geschwister Strauss, Kleine Burgstrasse 6.

Von Mitte März an: Webergasse 1, im Nassauer Hof.

vom jahrelangen Uneberfauf übrig gebliebene unmoderne Damen · Confections · Ladenhüter tommen nächsten Donnerstag, den 16. Febr. er., Morgens 9 /2 und Nachmittags 2 /2 Uhr, nicht

Apol phitrag

gur Berfteigerung, fonbern hochelegante moberne

Damen= und Rinder = Jaquetts und Mantel, Coffime, Caves, Semdenbloufen, Seidenftoffrefte, Div. Sammetrefte, worunter auch gestreifte, maffenhaft Damen= Stoffreste in verich. Qualitäten und Farben

gelangen öffentlich meiftbietend gegen Baargablung gum

Da ber Jufchlag ohne Rudficht bes Berthes erfolgt, fo mache hieranf fpeciell aufmertfam. F218

Wilh. Klotz.

Anctionator und Tagator.

Confection: Versteigerung.

Im Auftrage bes herrn Louis Rosenthal ber-fteigere ich wegen Geschäftsauflösung

Donnerstag,

ben 16. Februar er., Rachmittags 2 Uhr an-fangend, in beffen Geschäfissofale

47. Rirchgaffe 47

fammtliche noch vorräthigen

Damen= u. Kindermäntel, Jaquettes zc.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich,

Muctionator n. Tagator,
Mauritinöftraße 8.

Blinden-Austalt. Aus bem Reftaurant "Falftaff" n

Der Borftanb. Gesundheits-Binden, I. Qualität, per Packe



Kein Laden.

eichshallen-

Die letzten Vorstellungen des diesmaligen grossartigen Specialitäten-Programms. Von Mittwoch, den 15. ab:

Vollständiger Programmwechsel

mit eminenten, für Wiesbaden ganz neuen zugkräftigsten Attractionen.



Samitag,

den 18. de. Mte., Abends 8% Uhr, flubet unfere erfte dies- jabrige ordentliche

General-Versammlung

bei Beren Mondorf im Rothen Sanfe ftatt. Zageforbunng:

- 1) Jahrevericht.
 2) Rechnungsablage.
 3) Wahl einer Nechnungs-Prüfungs-Commission.
 4) Festliellung bes Audgets für 1899.
 5) Ergönzungswohl des Borstandes.
 6) Berschiedenes.

Bir laben unfere Mitglieber ju gabireicher Betheiligung ergebenft ein. F341 Der Borftanb.

In bem Baule

Cleonorenstraße 9, Part.

habe ich eine Boliflinif gur muentgelitiden Behandtu unbemittelter unterleibstraufer Frauen eingerichtet. Sprechftunden: Montag, Mittwod, Greitag 12-1 Ubr.

Dr. Goebel.

譯 Zu haben 署

Dr. Thompson's Seifenpulver



Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf d. Namen "Dr. Thompson" und die Schutzm. "Schwan".

Wills. Halotz, Mictionator und Burean und Berfteigerungelofal:

Piano-Magazin

Hch. Matthes Wwe., Rheinstrasse 29. Empfehie Pianinos u. Fligel der bestreuemmirten Fabrik Alte Claviere werden au Tausch angenommen.

Reparaturen und Stimmungen

werden unter Garantie ausgeführt. Eigene Reparatur-Werkstlitte.

Kinderwagen, Sportwagen, Minderftible, practivolle Reuheiten, eingetroffer

A. Alexi, Saalgaffe 10.

Warum in die Ferne schweifen

warum theure Seifen taufen, wenn es ebenfo gute an bem bulben Preife giebt? Rennen Gie Flammer's Ideal-Seife?

Febrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

Die Möbelpolitur für hausfrauen

von Ci. Mühlemberg ift nochweistich beste Fabrillat ber Gegenwart, mocht alte und ansgeschwinge Möbel aller Solz-arten, Planninos ze. Spiegerbiant. Leicht zu hundbaben für Zebermann. In haben in Al. Wit. 100 und Liv in fammlichen befferen theingen Orgagerien.

diene Sie auf die Schutzmarte Mühle auf dem Berg, die

chrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife

- das beite Waichvulver. -

Neberall zu haben à 15 Pfg. - Adpten Sie auf Schutzmarke, da ahnliche Padete mit geringer Qualität ber-fauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied, größte Dampfieifensabrit mit elettrifdem Betrieb. Begrimbet 1830.

Ha Bindfleisch per Pfund 56 Pf. Albrechtstrasse 40 In Kalbfleisch

Nene Malta : Kartoffeln.

Chr. Keiper, Webergaffe 34. 2053 Reinschmeckenden

Medicinal-Leberthran,

genau den Anforderungen der Ph. germ. III ent-sprechend, empfiehlt lose ausgewogen und in 1/2- und 1/4-Liter-Flaschen

Christ. Tauber, Drogenhandlung u. Artikel zur Krankenpflege Kirchgasse 6. Telephon 717.

Brenn- n. Auzündeholz.

Rief. Abfallholg & Mt. 1.25, fief. Bundelholg & Mt. 1.50, fief. (fein gefpalt.) Angundeholg, buch. Brennfcheitholg, feiner Angunder, buchene Golgfohlen, Carbon Ratron u. Lohfuchen cupf.

Wilh. Linnenkohl,

Brennholz · Spalterei mit Majchineubetrieb, Guenbogengaffe 17 n. Abelbeiblitage 2a. 408

Saartohlen blicht m. Cramer, Fell

und | | | empfehle zu äusserst billig gestelltet

Fritz Lemmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

********************** Kennern und Liebhabern einer feinen Tasse Thee

empfehle ich in ihrem eigenen Interesse meine seit Jahren bekannt und beliebt gewordenen



in gesetzlich geschützten Original-Packeten.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	the same of the sa
	Preis per
	2/2 2/3 2/4 2/10
Nr. 1 Haushaltungs-Thee .	2 15025
Nr. 2 Familien-Thee	2.50 1.256580
Nr. 3 Frühstücks-Thee	3 1.507535
Nr. 4 Russische Mischung	3.50 1.759040
Nr.5 Gesellschafts-Thee .	4 2 145
r.6 Five o clock-Thee .	4.50 2.25 1.1550
Nr.7 Kaiser-Thee	
Nr.8 Karawanen-Mischung	
Nr. 9 Mandarinen-Thee	7 3.50 1.7575

Thee-Spitzen Nr. I aus Mischg. 1-4 lose per Pfd. 1.75.

(Grusthee) Nr. II aus Mischg. 5-9 lose per Pfd. 2.50.

Pid. 2.00.

Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit der seither von mir gelieferten Quahiäten durfte wohl dadurch erbracht sein, dass sich mein Thee-Umsatz von Jahr zu Jahr ganz erheblich vergrössert hat.

Engel's Thee-Mischungen

sind in Folge ihrer

Preiswürdigkeit und hervorragenden Qualitäten in allen Kreisen bekannt und beliebt.

Taunusstrasse

Verkaufsstellen in Wiesbaden: in Wiesbaden:

A. Michel.

F. A. Müller.

Flacodor Moth.

Andr. Kircsing.

Alois Scanebaid.

Jacob Mabee.

M. Nonnenmacher.

Jacob Melbig.

Auton Christ.

Wilh. Scinurr.

Theod. Böttgen.

Emil Zora.

F. Frankenfeld.

Anna Fischer.

Meinrich Hund.

Jul. Prätorius.

E. Meuser.

Carl Wirzel.

Wilhelm Rilces.

Anna Menk.

Joh. Ottniller.

Hermann Grimm.

Ph. Missel.

Louis Mimmel.

Alois Schaat.

Carl Warmb.

E. Mouse. Helb. Stifchert,
Christ, Kinapp,
Ludw, Fischer,
Ph. Kinemann,
Peter Hafner,
August Eugel
J. Haumbach,
J. S. Gruel,
Adolf Heuss,
Georg Pfeifer,

Gasthaus zum Engel, Mosbach. Donnerftag Abend gur



labet höftichst ein Herm. Schröder.

14 Bl. Mene große türk. Planmen deid Bid. 13 Si.
40 "Amerit Mingdyfel. Jift. Apfelidation 20, 35 u. 40 Me.
50 "Em. Ohf. Physik. Birnen, Richden 2. 40, 50 u. 60 Bi.
Candinader Gemülenubein, Waccarom zu allen Pierfen bis
70 Bf.

alhalla-

* * Theater. *

Grosse Abschieds-Vorstellung

Letztes Auftreten der Soeurs de la Praz

Morgen Donnerstag: Neues Programm. Senor Fessi,

trocken gelagert (Sommerbezüge) in fünt Korngrössen für Central - Reizanlagen empfichtt zu billigst gestelltem Preise

Wilh. Linnenkohl.

Kohlenhandlung, 14000 Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Herkäufe

Wegen Krantheit ift ein ausg

Wegen Sterbfall zu vertaufen; Geschitt (Lebensmittelbr.), Rute, 350-400 Mt., incl. Eint. Offerten unter B. 16. 200 an ben Tagbl. Berlag.

Dogge, practivolles Exemplar, als Jug- oder Woch-bund zu verfaufen bei Wolf, Schillerplay 1, Stb.

Behrere Sefhanne, eine n. pweifdam betrichaftliche Cojabr. bildschue Wag pferde unter Carrunte w verkwien. In bestehtigten betraute Carrunte wo. Con bergeftraute. Abb. im Zagol. Berta. Parger Roller b z. vert Annylie. 28. i. b. Wichida, fo Krate Parg, Kamarienweitschu z. bl. Weisender, S. Sib. L

en Manergaffe 3.6. Andster edler Kanarien. Gleg. wattirt. Abendmantel (neu), rothor., innen gelb, für 9 Mt. zu verfaufen Hartingstraße 6, Bart. L

Converfations-Legifa von Weyes und Be-tauss, fowle Westaus Thierfeben ind in elegan dundenen Texmolaren und in den anenken Aufle wenig gebraucht, febr billig zu verlaufen. Worlz und Münnel. Ede Bilbelw- und Lannusftraß

Munson-Schreibmaschine

Satonfisiget (wenig gebroucht ingen unter W. L. 244 an e Biolitte, Orchefter 30 Mr.

Gine hocheleg. Schlafzimmer-Ginricht. hle, fowie alle Urten Wöbel en Bleichftrage 24, Part.

Gine bürgerliche Bimmer-Ginrichtung,

Mobel, Betten, Spieg u. Copbas I bill Cranienfir 4. 1546' Gin wenig gebrauchtes, gut erhaltenes Rinderbet preiswerth abzugeben Roouftrage 8, 3.



Bolhfand, Betten 35, Planino, herrens u. Damens Edreibiide v. 22, Cecreiar 35, Budere, Opiegele, Weißertigle v. Richberdon. 17, Buffer, Ausjieht. u. Etible 200, Baldis. u. u. obne Opiegel, Caloni Lypid, Garmertiide, r. u. Tindle, kommode, Opiegel u. vieles find, f. din. Baltomifteghe 12. 14700.

G. Bett, I Rommode, I Sopha b. 3, vt. Reparg. 34, 1, 10780.

G. a. geard, lad. fry Bettin, b. 5, vt. Beetedenitt. 9, Utid. 3 r.

Salon = Möbel

ge 28, 1 Er. inte. Sin urder Zalden-Divan b. ju vertaufen Jahnfrege 5, 2 Ein Kameltoschensopha beelswerth zu vertaufe Ein Kameltoschensopha bendernte, 5, D. 1986.

sy perfoujen. Rah. im Taght-Berlag. 2005
Jwet beff. Rictderschr., matt und blant, eine Bettnieche billig au vert. Roberaltes 13, Poederh. Part.
Timber Richberschrant und verfchreites anderes Abdel
billig au vertaufen Gmelerfrage 22, 22 Tr.
2008
Cooke gebrauchte Kudenskräufe, and six anderes Jwede
brauchver, jowie gedr. Bedänfild, vonder Tick, Spiegel 22, billig au
berfugfen Heinenkraße 1, Varierre x.
2008
Cit Kudenschrant und ein Blumennich mit Kussas b. zu vert.
Erbantroße 11, Orb. 38.

Rähmaidine,

per, billie an verlaufen Saalgosse & Seitenb. 1 St. Dillig au verlaufen: eine Mengereis-Ginrichtung, Thete mit Answerkeite, Eissichrank, die eisernen Nahmen für Laben u. feite, I Ivongen, Feischilder, Tilde u. f. w. Marel Mütter, Pellitigkraße 9.

Laden-Ginrichtung, ichmars, gut erhalten, beitebend and te mit Schubladen, brei Reafe und Untertheile mit Schubladen, ber 2c., preiswerth gn verfaufen Nirchausie d. 1900

Gleganter Ladenschrant und Thete,

Fünf Erferständer von Gebr. Bille-lerarbeit, billig zu verfaufen Mauritiusfrafe 8 1003 Wilh. Melfrich.

den bei J. & G. Adrian, Bahnhofftra J. achtandt,

Gin Salverdes (lein und etgan), gebrundt, fehr pi h an serfonfen. Jumenau, Johnstohe 19.

Reue und gebr. Breafs, and als Megare nder Men m yn gedrauden, billig an verfaufen Chadeftraffe 5.

Landauer, gut erh., ciw n. seetin, bill. sa Histochitzaffe 4. bei Laux.

Geor. Schnepptarren zu verfaufen Schaftlicht in verfaufen. An-ein gut erhaltener Kranken-Pahrftuht zu verfaufen. An-ien 10—12 Uhr Bormittags Weihenburgftrage 3, Bart. L.

Gasmotor, 4 HP., in gutem Buffande, verläuft

Gasmotov 222 unefaufen Dochidite 202 Gin gemauerter Gerd, nech gut, billig au berfaufen Schwaldenderftraße 6. 2004 Gin wenig gebranchter, fleiner, runder Amerikaner Cfen in billig au berfaufen Dochidite 20. 3500 junicht. Gastoche mit Belerobe und Oummischand und Junicht. Gastoche mit Belerobe und Oummischand und Gaston und Gertaufen Rechterobe 6.2 Set. 1 fersten Richtliche 6.2 Set. 2 fersten Richtliche Richtliche 6.2 Set. 2 fersten Richtliche Ric

Winte Schanfelwanne in Derfa

3wei Ertericeiben

Ein vollftändiges Maurer - Inventar mit halle und Logerplag nuter günftigen Ledingungen zu verschaften. Rah, im Tagob-Berlag.

Gin maffin gebanter Sühnerftall ift auf Ab-

Drei Brande Badfteine (Mantelofen)

. Kaufgeludje

Min u. Berfauf v. Antiquitaten, alt. Mungen, Ce gemalden, Rupferftiden, Porzellaines, Berlen, Soelfteine bei J. Chr. Glifektich. 2. Reroftr. 2, Blesbaden. 1078

Fran H. Lange www. Melger bochten Preife für getrag. Oerteit- u. Domenlieder, liniormen, Sandworf, Betten, Podel in. Auf Beitell, fomme pünftl, ine hand. Die besten Verler grieft Leder für getragene Gerentund Damenlieiber, Gold, Elderfaden, Wöbel, Betten, gange Einrichtungen, Baffen, Rilliare sfeferein, Intrinuente zu durch 3. Bernehmann, Meigergasse 24. Bestellungen ber Post werden punftlich ertedigt. 1800 Alle Jahngediffe werd, beit angel Edendogen, 6, 201. I. i.

Halbverded,

Unterridit

Chromo-Bateret (Bhotographfemalen) monatt.

Pädagogium Wiesbaden.

(Villa Verta, Blerstadterstrasse 4.)

Kleine Gymnasial- und Realclassen (SextaPrima): daher kurze sielere Vorberdium für alle
Examina, besonders zum Einj.-Freiw., Primaner- und
Abiturientenensmen. Sorgellige Aufsich. Solieb bei
mittelm. Anlagen vorzügliche Erfolge seit Jahren. 10179

Br. Lechleilage.

Frangöfifche Conversationsstunden eine Grangoffin. Rinder u. junge J. J. 785 an ben Tanbi Ber!

A Swedish lady wishes to exchange Swedish lessons for English or French.

dy to sub W. St. 210 Exp.

Stenogr. Pribatuniferidi ii. Gabeidderget.
Kufn. v. Borte., Berhandlungen
i. w. durch Landlagdienogr. Nah. im Lagh. Bert. 1628

Genacht von einem jungen Koujmann Unterflog in
einfache und doppeler Auchfahrung. Df.
Breisangabe erheten unter V. L., 240 an den Zagh. Bert.

Budführung. in Tagbigerige Für Clavier u. Gefangelnierricht empf, fid Anna Beutschinger. Borthito

Clavierellnterr, grundl. d. d. 1911. Summel. 1 Grundlichen Clavierellnterricht ertheilt Arm. Monnig. Penbendraße 8, 1.

Handarbeite-Unterricht

Damen-Frisir-Unterricht!

Junge Madden, weiche außer Richen u. Matten fich zur umerlungfer ausbilden wollen oder junge France, die fich durch Kriften einem Arbeinerund gründen mollen, erheite voll-digen u. gründlichen Unterricht in diesem Benuf. Bele dauff, treunungen vom jungen Leuten u. feigen Frieurinen von rall und der fieden zur Beriffgung, Ausfus 12 St. 30 Wart. au gelote Frieurinuen 20 Mt.

Wilh. Sulzbach, Spiegelg. 8, prof. Der Berudenmadere u. Damenfrifirtunftendemie, Paris 29.

Lamilien-Uadriditen

Dankfagung.

Ant bie überaus gabtreichen Beweise berglicher Theilnahme aus Rab und Fern ber bem uns foldmer betroffenen Berlufte unferer geliebten

Frieda,

für die troftreichen Worte am Grabe, fowie ber auf-opfernden ärstlichen Bebandlung fagt herzlich innigften Dant

Familie gudwig Sans. Sonard Hilmann.

Fremden-Verzeichniss vom 14. Februar 1899.

Pfeiffer, H., Km. Gerlin Zum Erbprinz. Lenn. Azel, Kim. Kohlens Hidd, Alexander. Frankfurt Buding, M., Kim. Frankfurt Grifiner Wald. Kratz, C., Kim. Heidelberg Kauwerts, W., Kim. Baldenkrichen Vernreulen, C., Kim. Oudenbroch Wetzlar, M., Kim. Berlin Rübsamen, A., Kim. Fulda Moser, A., Kim. Weilburg

Altenkirch, Albert, m. Fr.
Ledkels, Fr. P. Fortsheim
Echelach, A., Kim.
Einenover, Einen Thormer, Dir. Stutgart
Hotel Kaiserhof.
Bonn, Leo, w. Fr. u. Bed.
London
Bonn, M., Fr., w. Bed.
London
Bonn, M., Fr., w. Bed.
London
Bonn, M., Fr., w. Bed.
London
Kaufmann, Carl.
Berlin
Barnett, A., Frl. Frankfart
Scherbius, Max, m. Bed.
The State of Frankfart
Scherbius, Max, m. Bed.
Wolff, A., Fr.
Elberfeld
Feist, J.
Doisburg
Rheé, Bertha, Frl.
Dasseldorf
Longemak, Leut, Marburg
Rosenberg, Prof. Karkruhe
Elotel Harpfen.
Kappler, H., Kím.
Mains
Bens, Peter, Lehrer.
Prankfurt
Járgens, Emil, Kím.
Oarmstadt
Goldene EketteHanss, Louis, Efm.
Frankfurt
Harel, Paula, Frl.
Had Ems
Hotel Mehler.
Masseen, Heiur, a fim.
Rheydt
Hammerschmidt, Friedr.,
Kím.
Hanan
Rlaeber, Max, Hangton, u.
Compagnie-Chef. Oansig

Tenselen, C., Kim. Leding English Frankfurt

Eisenbahn-Rotel.

Eis

Foerster, L., Efm. Ferlin Bamberger, A., Ingen. Offenbach Jockisch, F. W., Kfm. Görlitz

Stautz.

Döbler, C., Rifm., m., Fr.

Goutermans, Alb., Kim.,
m., Fr., Kolingwiner, Frankfurt
Ficter, C., Rifm., Volkstedt
Ficking, A., Kim.
Bonn Ullmann, Rifm. Frankfurt
Quell-Cahof.
Braun, Carl, Kim., m. Fr.
Bockheim, Kim. Frankfurt
Jausen, Peter.
Diez

Haller, A., Kim.
Frankfurt
Jausen, Peter.
Diez

Hecker, Max, Gymu.-Levher,
Worms
Frebber, C., Director
Sohn. Christiania
Frankfurt
Brankfurt
Brankfurt
Frankfurt
Frankfurt
Grand Aleeau, W., Rent.
Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt
Frebbein, Fbb.
Hann

3 Kindren.
Frankfurt
Frankfurt
Frebbein, Fbb.
Hann

3 Kindren.
Frankfurt
Fran

Abeggstrasse 5.
Freiherr von Lindenfels,
Karl Leut. Bayreuth
Friedrichstrasse 18. 1.
O'Brien, Mary, Fr., Rent.,
m. 2 Kindern. Leeds
Marktstrasse 12.
Axel von Platen, Leut.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 77. Morgen-Ansgabe.

Mittwody, den 15. gebruar.

47. Jahrgang. 1899.

Das Fremdenpublikum 18

wund neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Tagblatt" — gegründet 1852 — die älfeste, beliebteste, billigfte und dabei umfangreichste Beitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monaflich) und fich eingebürgert hat von haus ju haus, von familie gu famili

Aeben einem fehr reichhaltigen redartionellen Cheffe bietet das "Wiesbadener Cagblatt" einen Angelgenthieil von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" allgemeinen einen Ameigentspeil von umbertrossener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Lagdan" allgemeines Insertionworgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Derössentlichungen aller Urt in ausgedehntesem Maße benust wird. Die für das fremdempublikum und neuguziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntnachungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Lagdatt" ausgenommen. Dieselben können jederzeit unnenlgettlich eingesehn werden in den mehrstach ausgenommen. Dieselben können jederzeit unnenlgettlich eingesehn werden in den mehrstach ausgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in der Schalterhalle bes Berlags Canggaffe 27. Einzelne Cagblatt. Munmern foften 5 Pfg.

Das "Wiesbadener Tagblatt" wird von koniglidgen, communalffändifden, ffädtifden und anderen Staats- und Civilbehürden, insbefondere von der kgl. Staatsanivalificiaft

und den ligt. Gerichten ju Dublifationen benuht. Die Fremdenlifte, die Programme der Curhaus-Concerte, die Anhlindigungen der hiefigen Cheater (darunter die aussührlichen Settel des Hoftheaters und des Resideng-Cheaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Bereinsleben und alles Undere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Arendenstührer, Cages-Deranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Versches-Nachrichten), sindet sich im "Wies-

Grafisbeilagen des "Wiesbadener Tagblatt" sind: "Alf-Bassau", Bätter für alte nassausiche Geschichte und Kulturgeschichte, die "Illustricte Kinderzeitung", das "Aerzsliche Hausbuch", das "Rechisbuch", die "haus und landwirthschaftliche Kundschau", zwei "Taschensahrptane", der "Tagblatt-Kalender" und die "Verloofungsliste".

Schachstreunde seien auf die Aubrit "Schach", Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Unhänger des Schachspiels sindet und jeden Sonntag erscheint.

Für Regel - Liebhaber ift die Bahn Dienftags und Camftags frei. "Deutscher Sof", Soldgaffe.

Ca. 580 Cbm. Grund-

granfenbegen (iddøer) gu bermieihen ob. gu befunjen öblundring 21, 1 St.
Dictate v. Briefen, listerar, Arbeiten, wisconschafti. und Geschiffs-Berichten werden von gebild.
diser. Fel. rasch u. fehlerfrei g. mäss. Hon. aufgenommen. Öfferten
L. E. L. 1100 pontlagend. "Bert. Hof" erbeton.
Tunffnnigen um. Meintagu.

Ander Dentingernd "Bert. Hoff orboten.

Aussignichen und Keinigen der Chiftonung, lobie das
erhollen von Gärten besorgt gut G. Norse. Gärtner.
Bestellung Schnoldbacheriteibe 17, Seitendau 4 St.

Boliven, orb. W. Marb. Beroftraße 23, 14311

Barquetböden werden billigft gepuht un bei Zollinger. Roonfrage 19, Krämer's Gartenb. 1480

Für Schneider oder Schneiderinnen,

melde fammtliche Menderungen ber Damen-Confection über-nehmen tomen, wird die Arbeiteffinbe, fowie Wohnung per 1. Mpill frei. S. Hamburger, Langgaffe 11

3117 Aniertigung von Coffinnen, jowie Sand-fich Fran J. Multer. Elfichriftrofe 11, 1:
24 Anieberin incht Kund. in mid auber bem haufe (billig). Sandelleib Mt. 250. Oranienfrase 48, Mittelb. 21.

Damen-Coftume

Mt. 1500

ruf ein Jahr gegen Schuldichein und folbente Bargichaft bei 6% ginfen aufzunehmen gesucht. Offerten unter B. J. 280 an ben

Gebild, alleinst. Frantein 55 3., ju verheirathen. Ingelogt wird: Singebende Liebe, treue Kameradifagit durchs Leben, gute Pfiege, fichtige Sausberwaltung. Anonym w. n. beachtet. Discretion Chren-locke. Officien unter L. L. 232 an den Taght-Verlag.

Berloven Gefunden

Berloren

Dienftag Bormittag von ber Bilbelmftraße nach bem Rochbrunn ein ichwarzes Leberportemonnate mit Juhalt n. eine Schach Buder. Gegen Belohnung abzugeben Alcolasftraße 1, 2. 20

Gine furje Sfunge-Boa

Verpaditungen

Land-Berpachtung.

Fremden-Penfions

Benfion Tannusfir. 1, im Berliner got, Ge

Schieler findet guel Berfonen u. Fam. lebr vortbeitholt Schieler findet gute Benfton in befferem Daule And Morriffenfe 41, 1. (Tagg. 774-66). Oniffentinter)

ein oder zwei Pensionare gesucht.

Eine anftandige feine Dame findet in feiner Familie und Billa fremdt, Zimmer mit Benfton. D u. W. G. 793 an den Zogbl.-Bertag.

Immobilien

Jmmobilien ju verkaufen.

Villa Rheinstr. 2,

Billa Allwinenstraße 14,

icafilich eingerichteter Reuban, 12 Zimmer und 10 fonftige mie enthaltend, an verkaufen. Add. im Banburean olphftrage 3, 2.

Gin elegantes Sans, danften Theile der Stadt Rady, viså-vis dem Bart der lerftrade gelegen, preisiositrbig zu verlaufen. Rat, im 734 Tagbi-Bertag.

23 illenbanyläte berichied. Größe, an feringer.

33 illenbanyläte

Immobilien ju kaufen gefucht.

Gin Heines Sotel mit guter Reftauration gu fanfen geincht. Offerten unter N. E. 238 an ben

Geldverkehr

Capitalien gu verleihen.

60,000 Mf., auch getheilt, 12,000, 15,000, 13,000 und 20,000 Mf. als Supothet auf fefort ausgulelbet burch Kraft. Zimmetmaulipfage 9, 1. Mart 20—40,000 auf einige gute Aupoth. direct ausgulelben. Offerten unter T. L. 238 au der Zaglel. Zeitel.

Capitalien ju leihen gefucht.

50,000 Mk. Segon 1. Hypothek rum April genucht. 565
50,000 Mk. Segon 1. Hypothek rum April genucht. 565
50,000 Mr. 44% 2. Sypethef v. gat. puinft. Binss per
1. Shri. 22000 Mr. 1. Opposher for 1. Byri. gelicht. Tare
50,000 Mr. 48 capar. 1. Sypethef all primo Diject, meldes
an 54,000 Mr. renistr, m. tellen gelicht. Directe unter
E. J. 724 an den Saghl-Berla, erbeten.
55,000 Mr. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
56,000 Mr. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
56,000 Mr. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
57,000 Mr. 20 capar. 18 capar. 18 capar.
58 capar. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
58 capar. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
59 capar. 18 capar. 18 capar. 18 capar. 18 capar.
5000 Mr. 20 capar. 20 capar. 20 capar. 20 capar.
5000 Mr. 20 capar. 20 capar.
5000 Mr. 20 capar. 20 capar. 20 capar.
5000 Mr. 20 ca

Jahr gefnicht bon alleinstebenber Dame. Offerten unter E. 227 an ben Taght Berlag, 2000 Mart gene nute Spwedet au 5 % gu leiben gelucht. Off. bom Selbstbarfeiber n. No. J. 788 an ben Tagbi-Berlag, 2012

Uerlagiedenes.

Telephon - Anschluss No. 784.

Heh. Weygandt, Glaser,

28aldjagd gefucht, event. Belten bareichaft. Offerten unter s. n. 243 an den Laddt-Periae.

Patente besergt und verwerthet
B. Heichhold, Ingenieur, Bertiu,
Luiscustrasse 24.
Filiale Mannheim, A 2, 7.

Theater-Abonnement B. Bargnet, 7. Reibe

it. ju berg. Rab im Zagol Bertag. Im Konigt. Theater 1. Ranggallerie lints, Gerie a, ber Blab für ben Reft ber Saifon abjugeben. Offerten unter Der an ben Tanbl.-Berlag. 29ert. - Acht. C., 2 Rang 1. R., D., aby Moright. 83, P.

Pension Wutge, Gartenstrasse 1. am Saurhaus, 1. Et., schöne, gross Jelson Preisen, Båder im Haute

Miethaeludie

Wohnungs-Gefuch.

Bum 1. April wird bon einer rubigen Familie eine Wohning 5 bis 8 Jimmeru (womiglich mit Bob) zu miethen gelucht, riten mit Berickangade bittet man unter D. C. 222 an ben bl. Berlag zu richten.

Zwei ältere Damen juchen Zimmer=Wohnung an billigem Breis

jeparatet Gingan

Wohnungsnachweis - Bürean

Lion,

Schillerplat 1 - Telephon Ro. 708, empfiehlt fich ben Miethern gur toftenfreien Beidaffung bon

Familien-Wohnungen, Gefchäftelotalen, möblirten Bimmern.

Vermiethungen

Dillen, gaufer etc.

Billa Bartitrage 50 u. 52 mil Garten

Laden zu vermiethen Kleine Burgstrasse.

nu vormiethon. Nahores bei dem Ligenthilmer (18.8 leischles Meytrause 6.
200 den 7.
200

Bidetheidfrage 14 ift bie Barterre-Bohnung bon 4 Bimmern nebit Bubebor per 1, April gu bermiethen. Rab 2 Er. 1362

Adelheidstraße 23

ine Bartere-Bohnung, 4 Jimmer mit Ruche und Zubehot, pom 1. April an gu vermethen. 1346 Ablerfrage 56 2 Jimmer und Rüche mit Stadabichtul an rubige Leute gu bermielben.

Neuban Un der Ringfirche 10

Emierftraße 2, 1 foden Albehrung. Alle Ageil. Ab Gabiner und Gabinet mit Judedo, zu vermiethen. Mit belebt. 254 Gestlichtraße 22 flage, be2 aus 6 Jumere und beder, auf 1. April su vermiethen. Mit belebt. 1872 beder, auf 1. April su vermiethen. Mit belebt. 1872 stechgaffe 49, 1. Se., Wohnung, auf els Videcaus, 4 Jun., Rüde, Manlarde, Keller, auf 1. April zu verm.

Billa Renberg 2m.

In vermiethen per 1. April prachtvoll gelegene Wohnung von füni Immern und Jubebor. Anguleben von 12-2 Uhr und von 4 Uhr Nachmittags ab.

Sonnenbergerstraße 39

ift die Barterre-Wohnung auf den 1. April oder ipater anderweit zu vermiethen. Rab, im oberen Stock dafelbit. 1370 Wohnung, 2 Jimmer und Rade, zu vermiethen Waltunbiftrode 20, B.

Berrich. Sochbart .= Wohnnug,

Möblirte Wohnungen.

Schon mobl. 3. Etage, 6 Zimmer n. Bubebor, auch getheilt, an bermiethen. Rab. im Sagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer n. Manfarden, Schlaffiellen etc.

Billa Abeggitrafie 6.

Morisftr. 50, Sales

Caivandracherftraße 9, 1 Et. ichön mödl. Jimmer um pentruse auf 15. b. M. zu vermietben. Zeinigasse 1, 1 Ct., ichön mödl. Jimmer mit 1 and 2 Betten, ebenil. mit Kenson, b. zu vermietben. Zeitingasse 35 ist ein wödl. Dachänden zu vermiethen. 1035 Mebergasse 45, 180. 2 erd. ein and. 12 Manus nies Sogia. Mebergasse 49, 180. 2 erd. ein and. 12 Manus nies Sogia. Medicipstraße 3, 1 etchie, ein mödl. Immer zu vermiethen. 1233 Medicipstraße 3, 21 etchie, ein mödl. Immer zu vermiethen. 1233 Medicipstraße 3, 22 etc. in mödl. Immer zu vermiethen. 1233 Medicipstraße 7, Bart. in mödl. Jimmer zu vermiethen. 1606 Dorthstraße 13, Mart. i., mädl. Jimmer zu vermiethen. 810 Morthstraße 6, 3 t., habis mödl. Beltonjimmer billa zu vermiethen.

Leere Bimmer, Manfarben, Sammern.

Saalgaffe 8 ift ein schure belles Jimmer per fol zu bermiethen. And im Laben. 1200 Bimmermannstraße 4, A. L. leeres Jimmer mit Bollon, evil. Manfarbe und Keller zu vermiethen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Verfonen, Die Stellung finden.

Solide gewandte Berfäuferin,

Manufacturbrande erwünisch. Bol sogt der Logbt-Bert. für ein biefiges größeres und feineren Huty. Seibenband-Spiten-Gerchaft wird den elichtige erfte und eine flugere angeberteiten für halb zu eingagten gefucht. Dur gang demo Restetaminnen belieden fich zu mehren.
Offerten unter E. 3. 226 an den Zogbt-Bertog. Ladnerein für Metzgerei gefucht Cuerpfrage 2.

Berfänferin får ein besters Sans. und Andengerathe. Magazin in Wiebbaden geincht. Aur erfte Archte wollen Officiten unter G. J. 728 an den Taghl. Berlog einreichen. 1921

tüchtige Blockarbeiterinnen gegen boben Eobn für dansend gefindt. 1887 Martin Wiegaud. Bärenfroße 2, P. n. 1.

Confection.

Zuarbeiterinnen für Zallen fofort Martin Wiegand, Särenfraße 2.

Biveite Urbeiterin

29ir fuchen gu Oftern ein

Lehrmädchen

aus auftanbiger Familie.

Hermanns & Froitzheim.

Lehrmädden für den Laden fuct Christ. Istel, Debergaffe 16. 2000

finde Christ. Istel, Webergasse 16. 2000 Sin Lehrmädchen aus guter Komlite mit guter

Gesucht wird auf 15. Mars etne tuditige Ködin, die and hans arbeit übernimmt, ju einer Offizierssamille nach Lauban sin ber Bratz. Bewerberinnen mit nur beima Zengnissen vollen fich melben zwischen 2 und 4 libr Thelemannstraße 1, 2 St. die Fränken Zafs.

Gefucht eine Bettochin ober ein Möbden, weiches bie Ruche erlerumns, will, um fich als Rochin auszubilden. Rab. Cambrinus,

Herrichaftsföchin, melde gute Rengniffe bat, gum 18. Mara gelucht. Lohn 40 Mil. Dofelbit and ein befferes Sansurabden, im Raben und Bigeln erfahren. Lohn 25 Mil. monatich. Gute Zeup-niffe erforderlich. Naberes im Togble Berlog. 2008

Grünberg's

Suche joyort u. ur Zaifon große Angeli Cast

Zitchtige Achaucationstödin geluck def. Derrich Geödin. (28 ML.), Küeinmadd. (20 ML.), fotvie eine Angadi Landmädden (hober Lobu). Ads. Central-Vircau (Fran Kögler), Geldgaff b. 1. in brobes Dandmädden geindt Bertramiteche 6. Mart. 980

Hansmädchen

mit guten Zeuguissen gesucht Aleine Burgfiraße 9, 3. 1813

Zunges braves Mädschen vom Lanbe zu mietben gesucht
Zugbeimerfrohe 20, 2 St. 1814

Sim reinliches tinchiges Alleinmädschen, das etwas
bom Kochen versicht im gute Inguisse bestig, an
gleio geindi Bollmäßstrohe 8, 1

Kinder madchen sin einem I Johr alten Kinde
nach aufrebaltz gesacht. Alb.
Artel Bose. 129

Enisaches fückliges Mädschen vom Lanbe egen guten Lohn
geindt. Ahd. Schockstrohe 30, im Laden. 1910

Beiseres Anderscheinschulen 18

Broder junges Mädschen gest. Sismardeling 20.

Ginfaches junges Rinder-Franlein Paboden.) Gute Stedanis Beiget für vierfiditige Gotucht bruck inne Bistorisftohe 14 Bert. 2022 Gertacht bruck inne Abdeu für lielem Leneball

Gin Zweitmadden gefucht Mebgergaffe 34.

Gin trichtiges Braden gefucht Rerofte. 23, Laben. 2006
Gintades Madchen mit guten Leggniffen gum 10. Febr. ober
1. Mörs aefucht Rheinftrofte 101. Bort.

Ein tüchtiges Madden

nten Sohn gelmu.
Sotel Tanumbölle, Chaufischaus.
Croentt. Madoden für it. Honsboll mit gleich gelWillelminentroft 8, 8 St.
madoden, dran und fleißig, wenn mögl, vom Lande, gefudt tentrofte St. Bart.

Sausmädchen auf sefort gel. Arch Junges Mädchen tür fleinen saushalt Worthfreshe et. 2 Kr. r.

Tüchtiges Alleinmädchen, nace iebe Dansarbeit beriteht und bürgerlich tochen fann, wird fofort geindit. In erfragen von 9—11 und 8—7 ühr Bictoria-fraße 29. L. Stock.

arbeit gelacht Rerofdal &. Gintes Madden für fi. Haushalt gel. Friedrichstraße 44, 8 St. Linf. Madden f. U. bürgert. Haushalt gel. Saalgasse 28, h. d L

Ein tüchtiges Mädchen

Ginf. evangel. Alleinmädchen gefucht für 1. Mars Abeinstroße 61, 1.

2013

2014

2014

2015

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

2016

20

Gin tüchtiges Zimmermädchen

fofort gelucht
Grüft Midd, g. einz Dane gel. (hoh. Bohn) Siedergasse 6, 1 r.
Ein Mädchen gescher Miter, des die Handeiner alleren Dane gelucht Schweiderfreit Miter, des die Handeiner alleren Dane gelucht Schweiderfreit Sie. Kauterne.
Ein junges sindst Schweiderfreit Si. Kauterne.
Ein junges Friedrichtreit Jahren den gelucht
Gin füngeres Madchen zu fofortigen Eintritt gel. Methang
mit Zengnissen Kirchasse 11, 8 lints.

Gin älteres gebildetes

Dienstemädchen,
welches gut ferviere, etwas feder, digfat und niden fann, für
einen feinen Dansdalt, event. löfott grückt. Einte
einen Leinen Dansdalt, event. löfott grückt. Einte
eine Leinen Bereiten Dahren bei handen bei handen eine Leine Leine Leine Leine
Besteres Denstundsgen gel. Dochselmeiter. 33, 28. t. 2076.
Desteres den den gel. Dochselmeiter. 33, 28. t. 2076.
Desteres den den geltere bestehen in geltere Bedahre.
Desteres den den den den den geltere bedallen in deles
Einfalges Verlecht.
Desteres den geltere bedallen in geltere
gründlich verlicht.

Gestund ein den geltere bedallen in Schott
gründlich verlicht.

einege. Bard-Selvarbag. Taumsftraße 6, im Laben. Schen zu zwei ig Leuten. Rob. Al. Kirchgaffe 1, 2 r. Alel. ein Madhen zur zwei in Leuten. Kan, nu kringsger. 2002 Allleinmädchen gelucht Abelheiblitzehe 85, 1. 2082

Alleinmadhen von 14—16 Jahren zu einem Linde und leichter Hundscheit gehicht. Alb der zu einem Anden von 14—16 Jahren zu einem Ande und leichter Hundscheit gehicht. Alb de Waldbane, Bedrittense 41.

Sin ältere Madden, neiches tochet nam, gehalt Sandgalie 22.
Ein draven Madden und gleich gräucht Jahuftrohe 24, 2. 2086

Süchtig. Alleinmadhen, bas eines beitwe Linde, Liebe Handereit Glößiche nicht im Hunle, lofort gehalt. Alb, iebe Handereit von 18. 20.

Lüchtig Bahlereit und Meing gef. Alb. Ammostr. 47, 28 cs.

Lücht, feldis Bahlereit nach Meing gef. Alb. Ammostr. 47, 28 cs.

Lücht gehalt. Bahlereit gleicht Heckentricht S. Mattereit.

Lücht gehalt bestehen der f. jahrt. Heckentricht S., Mattereit.

Lücht gehalt fran i. denenden mits gemaßt Bellitros E., Mattereit Bahlereit. Bellichen i. Bahre. Gelmmistende 30, direct.

Lüchter Bahlereit gleicht Befriese bereichaltsbaud.

Gentralswäreren (Fran Varsiese), Zasigalie 38, 2.

Monatelitran lagelider gleicht Referiese bereichaltsbaud.

Gin ordentliches Madden gefucht auf 16. Februar. | Sücht. Monatsfrau gef. Solmsfraße 5. 988. Bebergaffe 30. 1. St. tedits 1888 | Encheragfe 30. 1. St. tedits

Gin ordentliches Madchen

für Sanbarbeit tagsüber gelucht.
Gustav Gottschalk, Friedrichftraft 44.
Sanfmädchen gelucht Tamusfir. 9.
Lanfmädchen, 2016 Lanimadogen geindt. A. Denseil, fil Bugfraft 5. 1786
Lanimadogen geindt. A. Denseil, fil Bugfraft 5. 1786
Lanimadogen geindt. A. Densey, BlimmenGine geinube Schänkamme, deren Kind mindeftens
10 Boden alt fein muß, mitz gefauft det
gent Lina Kadns, Hechanik, Rechafte 9.

Weiblidge Verfonen, die Stellnug fuchen.

Weibliche Versenen, die Stellung suchen.
Wirtschafterin, tichtig u. selbisäande, lugi Stellung. Offerten unter U. L. 236 an den Tagdl-Berlag.
Wirtschafterin, dichtig u. selbisäande, lugi Stellung. Offerten unter U. L. 236 an den Tagdl-Berlag.
Wirtschaftlich und musikalich gediebete Dame sacht für einige Sirkschaftlich und der Gerlagenen.
a. gl. o. jb. Fr. Anna, Stellendirt., Freierichtraße 14, And. 1.
Keitere Person, indigig Tödig, spiel, gleich Zeffe zur anstättlich im einige Kochen. And. im Zaddl-Gerlag.
Gin Fel. and guiter Gamitie indi Stellung als Little in einige Kochen. And. im Zaddl-Gerlag.
Gin Fel. and guiter Gamitie indi Stellung als Little ist zu gestellte in einem stellung auf Stellung ein der Gamitie indi Stellung ein Stellung der Gamitie indi Stellung gestellte in Einem und Stellung gestellte in Einem Stellung gestellte in Einem und Stellung gestellte in Einem Litter in Eine Stellung gestellte Stellung g

Erstwärterin,

3 Jahre erfte Wochempflegerin in der Bonner Franca-Affinif, im B. febr g. J. u. Empf., lucht Erful.

B. febr g. J. u. Empf., lucht Erful.

Bin anft, Widdschen, welches finn, Jahre in Belcheret ihälig war incht baurende Seld. in e. Belcheret so. hoels. Noberker. 11, E. Moden fucht Belchäftigung (Balchen u. Aupen). Sebantionis & Melteres Widden i. Balchen u. Burgen). Sebantionis & Melteres Widden i. Balchen u. Burgen). Dochkalte von Melteres Mabden I. Bulde u. Bus-Beichaftigung, Sochhatte 20. Aeltere gang unabhäugige Frant fincht für ben gangen Tag Monatsfreile. Moriggraße 24, 3,

Manuliche Berfonen, Die Stellung finden. Kaufmännischer Verein

Für Mitglieder u. Geschäfteinhaber hoebafreie Vermittung

kaufmännischer Stellen.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 33 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 33 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2733 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbungen u.

(1898: 2735 Stellen vermittelt = 35 % der Bewerbu

Sücht Buchde gei. H. mit Briesag, p. Stunde in der Rendik gei. H. mit Briesag, p. Stunde inter G. L. 224 an den Lagdl-Kerleg.

Sim in Breisag. P. Stunde inter G. L. 225 an den Lagdl-Kerleg.

Sim in Laddlere der Kumdle Morightage 20.

Sim i. Editoffer gefücht.

Georg Kelger. Markfraße 30.

Sin i. Editoffer gefücht.

Georg Kelger. Markfraße 30.

Sin thätiger Edweitere fünde der im den Berichtung.

Joh. Welgannt & Co.. Martifraße 20.

Schliftichion en Kumdle freihere der Kadirergehülfen gefücht Dranienfrung 41, A.

Latling. Morightage 20.

Täcker gehülfe gefücht.

E. Beling. Morightage 20.

Sindige Lapesirergehülfen gefücht. Bericht im den Damen gefücht.

R. Balling. Morightage 20.

Sindige Lapesirergehülfen gehücht. Beling.

Konielten unt Woder gehücht Belingtrunge 42 2.

Geite ib der Beitergehülfen der der Schneiber füber Klandler unt Woder gehücht Belingtrunge.

Geite 16 der Bestergehülfen gehücht. Schneiber fühden Blandler unt Woder gehücht Belingtrunge. 22 2.

Schneiden auf Boder gehücht. Schneiber fühden Blandler der Mehrenerbeiter auf Boder gehücht. Schneiber fühden Blandleren ber der Schneiber auf Boder gehücht. Schneiber fühden Blandleren bei ber der Bestaursellener Bestaur

Schildtrager, tv. Bureaudienfte u. Mustaufe bef. muß, fucht fof. Stellenmartt, Rirchbofbgaffe 5, 1. Gt.

Jugendliche Arbeiter

A. Flach, Marftraffe 3. 2065

Lehrlings-Gefuch.

Ju einem freundlichen Städtichen am Abein flubet ein braver Junge mit gutem Schulzeugust Lehrfelle in einem Draguen, Matrijals und Fardio-Gelchaft bei freiter Rott u. Logis zum bolbigen Eintritt. Nab. Lagid-Bertag. 1851

Lehrstelle frei für begabten jungen Mann mit guter Schulbildaug u. babicher Handichrift (3. Einjahr. Berecht, beborg, etwal, bei Bergiel). — Tähöpige theoret u. praht. Ausbild, b. Details u. Engros-Schädist Biesbaden, Agunnsftraße 2.

Lehrling

mit guten Bortenutniffen und iconer Sunbichrift jum Gintritt per 1. April gefnicht. 1808

Gifen, Metall und Baumaterialien-Grofhandlung.

Ginen Lehrling

mit guter Schulbildung sucht 1946 Central Brogerie, Friedrichstraße 16.

Lehrling

aus guter Familie u. mit auter Schuldibung geger Bergitung gel.
Cchlosfertebring in cherr biefigen Machineniabil in Often geindet: Anderes im Togol-Verlag.
2009.
Solybifthauer-Lehrling indit M. Stortz, Icichfrafe 13.

Selphidhauer-Lehrling judi

11. Siortz, Sleichtoft 13.

2078

208 Chreinertebrling grindt.

208 Chreinertebrling.

208 Chreinertebrling

Ein Lehrjunge 3

mird dei günfligen Bedingungen angenommen dei
Louis Gnangfoff. Buchinderet und Carloungen,
Friederichtungen Bedieserführahe 31, Kart.
Guneiderledering geinde Gefinnwistende 2, Sci. 1723
Gärinerichtling geindt Bedieretr. 5. Ph. Selakter. 1772
Continuele Ph. 1888 grinde in Angelogen Grinde im fliche ob. deire.
Gin brader Junge fann die Bactere ertemen (fein Schrecht.
Sohol) Wartifriede 25.
Einen gut ungen Ginner f. Herrechaftshaus und einem solchen für Pension aucht Gerkinderen Bürdan, Goldgasse 28.

Ein Sausburiche gefucht Babubofftrahe i.2.

Citt jüll gever faucht.

Eibenscand M. Marchmad, Langoffe 28.

Gin fieij, cheft, Honoburtdre ach Schoolbuchterheigt it, Vaderei.

Tin broder Anisburtsche fofert seindte Riedergoffe 38.

Ontichtung in der gefucht Riedergoffe 38.

Ontichtung gefucht Riedergoffe 2.

Ontichtung gefund gefund

ein fraftiger Hausburiche

Für möglicht bald ein durchaus gu bahrn Lebn geimht. Rur Solde mit besten Zengniffen wo fich melben Rioftergut Clarenthal.

oben Lebn geincht. Kur Solde mit befirn Sengniffen wollen ducton einfeterant flacerathol.

Ruthicher geficht. Br. nub. Zonnenberg. Betweiger und ein Zaglöhner auf lofort gefucht Schweiger Ein Schweizer und ein Anglöhner auf lofort gejucht Schwal-bacherftrage 39, Sth. 2083 Sertunente, richtiger, gefucht Wellerigftroße 20. 1971 Ein Auscht gefucht Wellrigftraße 16, 1 St. r.

Manulidje Berfonen, Die Stellung fuchen.

Junger Kaufmann, mit allen Büreanarbelten auf Bürean, Soure ober fontigen Bertrauenspolien, Seft Off-unter N. 3. 1819 an dem Zogle-Gering erbein. Junger follerer cantionsführer Mann, 273., Solbat geweien, jest herrichaftebirere, juhr Bertrauens-polien. Offictien unter W. 28. 273 an den Zogle-Bettage.

Lehrlingsstelle gesucht

für jungen Maun mit Jeugniß 3, einjahr. Dienft in granfondun. Geschäft. Gest. Offerten unter B. B. 500 postingernd. 1944 Jung. Mann, im Sorte a. Diener thätig, lucht anderweitig Stellung Rab, Mauergasse 13, L. bei Beduffer.

Tages-Veranstaltungen

Aursaus. Racmittags 4 Uhr: Concet. Abends 8 Uhr: Conce Königtiche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Robert der Acusel. Resdeuz-Coaler. Whends 7 Uhr: Aubumann Denickel. Vallenger Gederer. Whends 8 Uhr: Korfellung. Reichohallen-Licater. Abends 8 Uhr: Borftellung.

esdadener Annflate, Luilenftraße 9. nger's Annflaton, Tammstrate 6. lastefehalte, Friedrichftr. 47. Geöffnet läglich von 12—9% lifte

Palenteregaue, priedrichte. 44. Geomier taging von 12-9's lipt. Einfrit frei eriskrankenkaffe. Kaffe: Rothband, Jimme 17. Arbeilsonachweis des Ebrilft. Arbeiter-Fereins: Schwalbocheritrofe 45 bei Schulmacher Hinds.
Arbeitsnachweis für Abnuer und Francu: im Nathband von 9-12's und 3-6 libr unentgelifich.
Prankenkaffe für Francu und Jungfranen. Meldelielle: Helbenralbeite 58, Bort.

Urveins-Undreichten

Svangelifder Blanner- u. Junglings-Berein. 2 Uhr : Rnaber Bibelaraufen fur Soufer Goberer Soulen (Blatterftrage 2)

Pradumilags 5'/s Uhr: Bibeibetrachtung. Rranken- n. Sterbellaffe fur die Mitglieder des Vereins der Gaftof- u. Zabhans-Infaber de. (C. S.) Rachm. 5 Uhr Cabren Berlammitung

Jahres-Verkonmiung. Alferihnus-Perein. Abends 6 Uhr: Bottog. Auru-Perein. Abends 8—10 Uhr: Fechien; Ilhr: Geiangprob Manner-Furuverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 8½ Uhr

Gurn-Gefficaft. Abends 1/49-10 Uhr: Rurfeciten. Berein vom Blanen greng jur Frinker-Reifung, Bellrigftr. 17

Menhs 8): Mir: Berfammlung.
Blesdadener Arten gur Trinker-Berfann, Welfright. 17.
Blesdadener Artefmarken - Sammfer - Ferein und Section Belesdaden. Monde 8): über: Signan,
aufmänntlicher Berein. Menho 8 iber Berfammlung.
Hännar- Gefangwerein Auton. Mendo 9 ibr: Brode.
Beltiger mit Dilitäter Berein. Abendo 8 ibr: Gefangrobe.
Eind Sobenzoffern. Ebendo 9 ibr: Berfammlung.
Saklister ger Senagraphen-Berein. Medmad Abendo.
Sobelberger Senagraphen-Berein it Companion.
Sobelberger Senagraphen-Berein (Sintgungs-Syft.). Uebungsund Bereinschleinb.

Verfteigerungen

inreichung von Offerten auf die Liefenung der Foutoge sit die Bferde der dies Kationirten Mitglieder der Annhaeusdammerie, im Nathkaufe, Limmer Ro. 6, Vorm. 12 Uhr. (S. Taghl. 66, S. 6). 1001 Verleigeung im Bouroder Essenientond. Differ. Boumado. Gellerstopf n. Schildet, Borm. 10 Uhr, und im Schalswald-Differ. Bellenderg, Nachm. 2 Uhr. (S. Taghl. 73, S. 6). 101-101-101. Nachmadd. Differ. Gerians und Breitigh. Phorm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Berrifog, Vorm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Breitigh. Phorm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Breitigh. Phorm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Breitigh. Phorm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Breitigh. Borm. 10 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Inreichung den Bodiffen zu, die Begehrafe, Inmer Vo. 44, Borm. 11 Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Ph. Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Ph. Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Ph. Uhr. (S. Taghl. 74, S. 6). Pherricalt, in hierber und Wielen des Perrn S. Bücker zu Pietricher Gemarfung, im Gefchöftsblotzle des Perrn Zh. Alog. Abolphirufe S. Vochmittage 4 Uhr. (S. Taghl. 77, S. 8.)

Wetter-Berichte

Bleteovologifde Beobachtungen.

Wiesbuden, 18. Febr.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches
	Morgens.	Rachm.	Abends.	Mittel.
Baromeier") (mm) Thermometer (Teffins). Dunftshamman (mm). Nelat. Hendjügkeit (?/o) Bindbarte. Bindharte. Allgem. himmelsanficht Magenhade (Millimeler) Bandha Beeren	93 SB. idiwach. bedecti.	745,0 +11,9 7,1 68 ©2B. [dpleads. bebedt.	744,9 + 8,3 6,7 82 © 28. idimoch. bebedt. 1,5	745,1 + 8,8 6,8 81 - -

Better-Gericht bes "Wiesbadener Engblatt". Mitgetheilt auf Grund ber Berichte ber deutschen Seewarte in Handburd verbern.) 16. Februar: milbe, vielfach beiter, ftrichmeije Rebel.

Auf- und Untergang für Sonne (6) und Mond (6). (Durdgang ber Come burd Ciben neb minderrodiffer Set.)

Verkehrs-Undrichten

onistrance (Welche); Erster Wages 148 Uhr. Jen Elichen, Erster Wages 506 523 520 Uhr u. s. w. alia lettser Wages 525, ausserdem ab Bachmayerstrasse: 126 521

Die Pferde-Bahn

Fahrplan

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	in Wiesbaden.
0.00 0.00 + 9 (0.0) 70 131 + 100 120 120 120 100 110 120 120 100 110 120 12	Wiesbaden- Frankfurt (Taanushalabel)	tings neety in stry gi 1000 p. tobe give 1 14-19 1277 11 far give 1 14-19 1277 15 far give 1 14-19 1277 15 far ear (1) p. 25 set 27 far ear (1) p. 25 set 27 bit 91 1027 1127 127 5 von Fiderh. Hauf Well- nor Werks. 1. Oct. 8. Ap. 7 von Kastell, Oct. 8. Ap. 7 von Fiderh. (East Well- man Werksags ab 1. No- bis 31. Mar. † Von Restell, Nar Soun. 8. Feiering.
714 600 + 320 941 (941 1114 + 1240 120 921 541 720 P02 541 720 P 1022 1152 + 116 Eudesheim. * Nur Sonn-u. Felertage.	Wiesbaden- Coblens (Bheinbahahof)	612 622 748 6 248 P 1026 [[40 1250 + 1250 318 620 625 Gas 614 + 611 1030 111 + Von Rüdesbeim. * Nur Soon- u. Felertag
all pee the gas p 500 all a bli toll a f Nor Weektage. * Nor Sunn- u. Feleriage.	Wiesbaden- Niederuhausen- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	6218 400 * 100 1612 P 16 400 P 722 162 6 Bis 21. October und a L. April nor Werking * Von 1. November b 22. Märs nor Werking
710P 445 + 1100 212P 410+ 625 + 721P 1022 + 5 + Bis Le-Schwalbach bis Zollhaus nur Sunne u. Peisstaga. § Nur Sonn-u. Feleriaga.	Wienbaden- Langen- Schwalbach- Dies-Limburg (Eletchahabot)	011+1 611+ 710+ 1012 1150 610 P 611+ 101P + Von LSchwalhach # Mearings von Zeilhau im October und Ayri * Ven Zeilhaus Houtag von November bie Mar
711-711-710 912 1012 1012 1022 1112 1142 1212 1242 133 124 125 225 22 224 22 24 723 542 611 621 712 745 550 12 815 818-2 1621 * Ab Hababbé bur an Wochentagen, † Ab Hidderstrasse, † Dir Mainarettasse,	Dampf- stressenbahn Wiesbuden- Biebrich plie readen Wieseles (Breaste) a. Biebenh and angestaht wa	pon*+ yar g gra gas gas all pon none yas rive uper yas ya lis gra gas yar pas as as at gas as ag ag ag rive ga ag egg sig ** * Von Mainseriragon un an Wochrintagen. † Illa Bahuhofo.

Verhaufeftellen für Voftwerthjeichen

Celegramm-Gebühren.

Dampfer-Jahrien. Rorddentiger Liond in Bremen, ir Wiesbaben: 3. Chr. Glifdlich,

	Bestimmung	\$ - L.		Mebte	Hade	idi:		9 (28
Roifer Bill). II.	Remport	28.	San	8 libr	23:01.	In S	ewsp	tr.
Bller	Genna	18,	Webr.	2 Uhr	Min.	mon!	Gibri	ntin
Gms		13,	Frebr.	2 libr	150m.	non	Gibti	alta
Bohn	Reintport	9.	Webr.	2 lift	Bm.	Sian	th po	
Maria Midmers	Baltimote		3an. 1					
Grefelb	Walveston	6.	Gebr.	4 libr	9hm.	in :	Halt	eftor
Roland		9.	Stebr.	1 Hhr	Mm.	tm 1	Baltin	dior
D. D. Meier .	Bremen	5.	Bebr.	2 Uhr	Mit.	DOM	Ren	hor
Darmftabt	Bremen	9.	gebr.	8 Ubr	23m. 1	non i	Baltin	mor
Stuttgart	Bremen	11.	Gebr. 1	2 Hbr	Mitt.	bott	Rem	DOT
Glifab. Ridmers			Jan.					
Gera	Remnorf	2	Webr. 1	2 Uhr	90ndi	10 2	anrb	pai
Billehab	Baltimore		Febr.					
Friedr. b. Große	Memmort		Febr.					
Weimar	Newport u.					隐原		
	Shuttemare	111	Statur !	10:115:	010544	hon	Street	second.

Ac Siar Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaben: Wilhelm Sickel, Long,
Animerpen-Reword-Olenk. D., Southwarf', am 1.

von Rewoef nach Animerben abgegangen; D., Roorbla
A, Febr. von Almerpen nach Armord-dagegangen; D.,
land', am 8. Febr. von Reworf nach Animerpen abgegangen; D.,
Aragonia', am 9. Febr. in Animerpen von Reworf ang
D., Arenfington', am 10. Hebr. in Reworf von Animerpen
borf angefommen. — Animerpen-Philodolphia-Oberl. D.,
worf angefommen. — Animerpen-Philodolphia-Oberl. D.,

Cheater-Cintrittopreife.

	SI B	eine eife	480	inf. reife	452	iiiI.	tite	ohe
1 Bish Acembenloge im I. Hang. 1	765445500 21 1 1	50 50 50 -	87655549 91 1		1007665568 601 91	50 150 550 50	14 12 10 9 9 7 6 4 8 4 8	

							86				201.	
Frembenloge	ä								0		3	50
I. Rangloge Reibe	8		2	91	9			88	e		4	
SPETTING 11,-14. Meine	æ	27	-		100	200		5725			2	þ
Mummeritter Balton .	B		8	н	8				×	100	50	-

Chenter Concerte



Mittwoch, ben 15. Februar. 47. Borftellung. 32. Borftellung im Abonnement A.

Bobert der Cenfel.

Große Oper in 5 Affen, nach bem Frangofifchen bes Seribe. Mufit von Megerbeer.

Dlufitalifde Leitung: herr Rgl. Rapellmeifter Brof. Mannflasbt-Regie: herr Bornewaf.

2 crionen:	
Der Ronig von Sicilien	Berr Gros.
Ifabella, Bringeffin von Sicilien	Derr Gereiner.
Mobert, verhaunter Bergog ber Rormanbie .	herr Krauft.
Bertram, fein Freund	herr Schwegler.
Maimband, ein Bandmann ans ber Rormanbie	herr Schmidt.
Mlice, ein Bauerumabden aus ber Rormanbie	Gel. Rorb.
Ein Boffenberold Gin Saushofmeifter bes Ronigs bon Sieilien	Berr Greiff.
Gin Danstoimeitter bes Ronigs bon Sicilien Belene, Oberin ber Frauengeifter	herr Blate.

litter. Dofcabaliere. Solbaten bee Ronige. Rnappen Diener. Bilger. Bancen und Bauerinnen. Furien und Frauengeifter.

Jiobella, Brüngelin von Siellien Frt. Jose Salakkardt, vom Hersogl. Hoftbeater in Coung, a. Saft. Das im Ronnenlloster vorkommende Bolladile der Gelene und der Francogester ist von Francis: Balbo arrangist.

Decorative Ginrichtung: Berr Ober-Infpector Schide. Roftilmliche Ginrichtung: herr Ober- Infpector Manpy. Rach bem 2. und 3, alft finben langere Baufen fiatt. Anfang G'/. Uhr. Enbe 10 Uhr. Mittlere Breife.

Domierstag, den 16. Februar. B. Borstellung im Abausement 18. Die Geler-Wally. Shauppel in di Aften und einem Baripiel Die Klöge von Kofen" nach ihrem Roman gleichen Ramens von Bischelmine von Pillern. — Aufang 7 libr. Einfach Breffe.

Befideng-Cheater.

Mittwoch, ben 15. Februar. 173, Abonnements Borfiellung. Abonnementsbillets gultig gegen Anchzahlung.

Enhrmann Senfchel.

Schaufpiel in 5 Atien ben Gerbart Saubtm In Scene gefeht von Dr. g. Banch.

Siebenhaar, Befiger bee Botel "Bum Rauten»	
frama"	Friebr, Conbman
Rarichen, fein Cohn	
Benichel, Fuhrmann	Dans Edwarte.
Maldren, feine Frau	Sofie Scheut.
Danne, Magb bei Benfchel	Gufti Rollendt.
Bertha	1
Bermeletird, Bachter ber Schenffinbe "Bum	
Mantenfraug"	Hannift.
Fran BBermeletird	Clara Mraufe.
Frangista, deren Lochter	Elfe Tillmann.
George, Stellner	Mar Bieste.
Balther, Benfchel's Schwager, Pferdebanbler	Allbert Mojenow.
Brunert, Thierarst	Ludivig Dell.
Sabig, Canbelemann	Alduin Unger.
Ollbebrant, Schmieb	germann Rung.
Dauffe, Anocht bei Benichel	Moolt Stripe.
grang, Ruticher bei Giebenhaar	wart peamann.
Gin Generwehrmann	
Das Stild fpielt in einem ffeinen Babeor	te im Boiel . But
Rautenfrang". Beit: Cobgiger	
Der 1. Allt ipielt im Gebruar, ber gweite im	Dai, ber britte it
What would are have salante touch filled by the factor	to bear County Labor

Rach bem B. und 4. Aft finben größere Baufen ftatt. Aufaug ? Uhr. Enbe nach 3/10 Uhr.

Donnerflag, 16. Februar. Abonnements-Billeisgaltig, Jofephine. Gin Spiel in b Aften von S. Babu.

Walhalla-Theater, Mauritiubstraße 1a. Töglich große Specialitäten Bordellung. Aufang Abenda 8 Uhr.

Beichshallen - Cheater, Silififraße 16. Täglich große Specialitäten Borftellung, Ansang Abends 8 Uhr. Auswärtige Sheater.

Frankfarter Staditheater. Dpernhans, Donnerstag: Der ichmarte Domino. Schanipiethans. Mitwoch; Jagerblut. - Donnerstag: Zaga.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert
des städischen Kur-Orchesters unter

l	1. Onverture zu "Turandot". 2. Hochzeitszug aus "Von der Wiege bis zum	V. Luchner.
ì	Grabe" 3. Finale aus "Oberon"	Reinecke. Weber.
ĺ	4. Alt-Wien, Perlen a. Jos. Lanner's Walzern 5. Solveign Lied aus Peer Gynt"	Kremser. Grieg.
ì	6. Morresstille u. glückliche Fahrt, Ouverture 7. Danse macabre, Poème symphonique	Mendelssohn Saint-Sailns
ı	8 I. Carmen-Suite Prélude — Aragonaise — Intermezzo —	Binet.
ı	Lo Toréadors.	

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Köpellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

2.	Vorspiel zu "Faust"	В		Gouned.
3,	Schwur und Schwerterweihe aus		"Die	-
4	Notturno für Streichquartett	ě		Meyerbeer. Claussen.
5.	Loveley-Rheinklänge, Walzer	į	-	Joh. Strauss
	Ouverture zu Tell	ö		Rossini.
A.	Fantasie aus "Cavalleria rusticana"	8		Mascagni.